

הגדה של פסח

—
Vortrag

über

Israels Auszug aus Egypten

für die

beiden ersten Abende

des

Pesach-Festes

mit

deutscher Uebersetzung

und

Illustrationen.

Hagadaß

1903.

VERLAG VON JOS. SCHLESINGER

Wien, I., Seitenstettengasse 5.

Budapest, VII., Königsgasse 1.

Neumayer Ede, Budapest, Próféta-utca 7.

Die Anordnung des Seder.

Der Seder - Tisch soll noch bei Tageslicht angeordnet werden, die eigentliche Feier darf jedoch erst bei Einbruch der Nacht beginnen.

Auf eine Schüssel werden 3 Mazot, jede seperat bedeckt, gelegt und auf dieselbe in folgender Ordnung gestellt:



Vorstehende Anordnung beruht auf dem Grundsatz, daß jene Gegenstände, welche bei der Feier zuerst gebraucht werden, auch dem Familienhaupte am nächsten liegen sollen.

Die bitteren Kräuter sollen uns zur Erinnerung an die harten Arbeiten unserer Vorfahren in Egypten dienen, das Haroseth soll ein Sinnbild für Lehm und Mörtel sein.

Das Fleisch am Knochen so wie das Ei soll uns an das Opfer erinnern, welches am Pesach-Feste dargebracht wurde. --

Vier Becher Wein müssen an bezeichneten Stellen getrunken werden. Das Maß eines Bechers ist ein „Rebiith“¹⁾; es ist gut, dieses Maß nicht bedeutend zu überschreiten, da es Pflicht ist, jedesmal den größeren Theil desselben zu leeren.

Im Morgenlande ist das angelehnte Sitzen bekanntlich ein Zeichen der Freiheit. Aus diesem Grunde sitzen wir auch bei den einzelnen Ceremonien an die linke Seite gelehnt.

Frauen, Kinder als auch das ganze Hausgesinde müssen am Seder theilnehmen, das Familienhaupt muß ihnen die Geschichte des Auszuges unserer Voreltern aus Egypten ausführlich vortragen und erläutern.

1) Ein „Rebiith“ ist ungefähr ein Achtel Liter.

סמו לסדר שר פסח

8 מרור.
Genuß des
Bitter-
trautes

9 בורק.
Denkspruch
Hillels

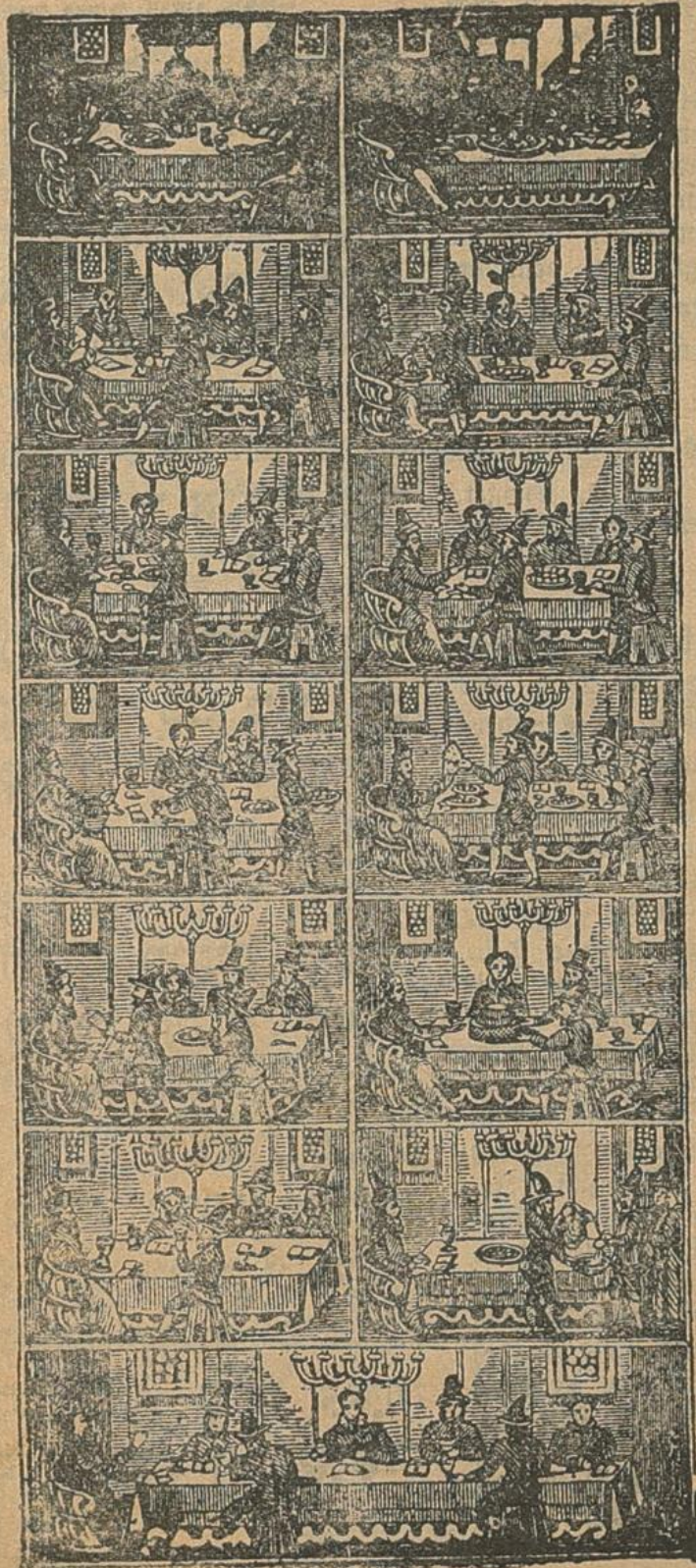
10 סלקה
ענין.
Mahlzeit

11 צפון.
Genuß des
Afikomens

12 בקר.
Tischgebet
nach dem
Essen

13 קלל.
Singen des
Hallel.

14 נרציה.
Schluß-
gesang



1. קדש.
Kadosch-
Gebet

2. ורחץ.
Hände-
waschen des
Anordners

3. ברפס.
Genuß der
Peterilie.

4. יחין.
Theilung
der mittel-
sten Wazzo

5. מניד.
Erzählung
des
Auszuges
aus
Egypten

6. יחין.
Hände-
waschen
sämmlicher
Tisch-
genossen

7. מוציא.
Mozai.
Segens-
sprüche vor
der Mahlzeit

קדוש של פסח

Hier wird der erste Becher eingeschenkt.

(קדש) Am Sabbath wird hier קדוש angefangen.

Der sechste Tag ist derjenige Tag, da vollendet wurden die Himmel, die Erde und ihr ganzes Heer. Also hatte Gott am sechsten Tag sein Werk vollendet, das er gemacht, ruhte am siebenten Tage von all' seinem Werke, das er gemacht, segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhte Gott von allem Werke, das er erschaffen und gemacht hatte.

Wenn das Fest an Wochentagen fällt, wird hier קדוש angefangen.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes erschaffen.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du uns mehr denn jedes andere Volk erwählt, mehr denn jede andere Nation erhoben, und uns durch deine Gebote geheiliget hast. Ewiger, unser Gott! du hast uns (Sabbattage zur Ruhe und) bestimmte Zeiten zur Freude, Fest- und Feiertage zur Wonne (mit Liebe) gegeben, wie diesen (Sabbat- und) Festtag des ungesäuerten Kuchens, die Zeit unserer Freilassung zur heiligen Verkündigung, zum Andenken unseres Ausganges aus Mizrajim. Ja, du hast Gefallen an uns gefunden, und uns geheiligt mehr denn alle anderen Völker, und uns (den Sabbath und) deine heiligen Festtage (mit Huld und Gnade) zur Freude und Wonne zu Theil werden lassen. Gelobt seist du, Ewiger, der du (den Sabbath), das Volk Israel, und die beiden Festzeiten geheiliget hast.

בלחש ויהי ערב ויהי בוקר

בקול יום הששי ויכלו השמים והארץ
וקל צבאם: ויכל אלהים ביום השביעי
מלאכתו אשר עשה: וישבת ביום
השביעי מכל-מלאכתו אשר עשה:
ויברך אלהים את יום השביעי ויקדש
אותו כי בו שבת מכל-מלאכתו אשר
ברא אלהים לעשות:

סברי ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם בורא פרי תגפן:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר בחר בנו מכל עם
ורוממנו מכל לשון וקדשנו
במצותיו ונתת לנו יי אלהינו
באהבה (שבתות למנוחה ו) מועדים
לשמחה חגים וזמנים לששון
את יום (השבת הזה ואת יום חג
המצות הזה זמן חרותנו ב)אהבה
מקרא קדש וקר ליציאת מצרים
כי בנו בחרת ואותנו קדשת
מכל העמים (ושבת ו) מועדי
קדש (ב)אהבה וברצון בשמחה
ובששון הגדלתנו ברוך אתה
יי מברך (השבת ו) ישראל
ותזמנים: שהינו

הגדה של פסח

Wenn das Fest am Ausgange des Sabbats fällt, wird vor עֲהֵינוּ dieses gesagt.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du das Licht des Feuers erschuffst.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du unterscheidest zwischen heilig und nichtheilig, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Israel und anderen Völkern, wie zwischen dem siebenten und sechs Tagen der Schöpfung. Auch zwischen der Heiligkeit des Ruhetages und der Heiligkeit eines Festtages hast du unterschieden, und hast den siebenten Tag mehr als die übrigen sechs Tage geheiligt. So hast du auch dein Volk Israel durch deine Heiligkeit abgesondert und geheiligt. Gelobt seiest du Ewiger, der du unterschiedest zwischen Heiligem und Heiligem!

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du uns am Leben und bei Wohlfahrt erhalten, und uns diese Zeit hast erreichen lassen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
בורא מאורי האש:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם.
המבדיל בין קודש לחול. בין אור
לחשך. בין ישראל לעמים. בין יום
השביעי לששת ימי המעשה. בין
קדשת שבת לקדשת יום טוב הברכה.
ואת יום השביעי מששת ימי המעשה
קדשת. הברכה וקדשת את עמך
ישראל בקדשתך. ברוך אתה יי המבדיל
בין קדש לקדש:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם שהחיינו וחימנו והגיענו
לזמן הזה:

Man trinkt den ersten Becher

(ורחץ) Der Hausherr wäscht sich die Hände, sagt aber keine ברכה.

(כרפס) Der Hausherr nimmt ein Stückchen Petersilie kunkt es ein in Salzwasser, sagt diese ברכה, und nachdem er es gefressen hat, gibt er auch den übrigen Hausleuten.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du die Erdsfrucht erschaffen hast.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם בורא פרי האדמה:

(חייך) Dann bricht er die Hälfte von der mittelfsten מצה ab und bewahrt sie
אסיקטן.

nimmt das Ei und die דרוך von der דר-שכף herunter, hebt die Schüssel in die Höhe und sagt dieses:

הא Dieses ist das Brod des Leidens, das unsere Vorfahren im Lande Mizrajim gegessen haben. Wer hungrig ist, komme und esse mit uns; wer bedürftig ist, komme und fetere das Ueberschreitungs-fest mit uns, dies Jahr hier künftiges Jahr im Lande Israël; dies Jahr Knechte, künftiges Jahr freie Leute!

הוא לחמא עניא די
אכלו אבהתנא בארעא
דמצרים. כל דכפין ייתי
ויכול. כל דצריך ייתי
ויפסח. השתא הובא
לשנה הבאה בארעא
דישראל. השתא עבדי
לשנה הבאה בני חורין:

Hier wird der zweite Becher eingeschenkt, und der Jüngste von der Tischgesellschaft fragt: מה נשתנה.

מה Warum ist diese Nacht vor allen übrigen Nächten ausgezeichnet? An jeder anderen können wir sowohl Gesäuertes als Ungesäuertes essen; diese Nacht blos Ungesäuertes. An jeder andern können wir allerhand Kräuter essen, diese Nacht nur bittere. An jeder andern brauchen wir nicht ein einziges Mal einzutauchen, diese Nacht gar zweimal.¹⁾ An jeder andern

מה נשתנה הלילה הזה
מכל הלילות שבכל
הלילות אנו אוכלין חמץ
ומצה. הלילה הזה כלו
מצה: שבכל הלילות
אנו אוכלין שאר ירקות.
הלילה הזה מרור: שבכל
הלילות אין אנו מטבילין
אפילו פעם אחת. הלילה
הזה שתי פעמים: שבכל
הלילות אנו אוכלין בין

¹⁾ Petersilie in Selzwasser, und bittere Kräuter in süßem Wasser (הרוסת).

essen wir sowohl freisitzend als unterstützt, diese Nacht sitzen wir alle unterstützt.¹⁾

Die Tורה werden aufgedeckt und die Tischgesellschaft antwortet dieses:
 עבדים היינו לפרעה במצרים ויוציאנו יי אלהינו משם ביד חזקה ובזרוע נטויה. ואלו לא הוציא הקדוש ברוך הוא את אבותינו ממצרים הרי אנו ובנינו ובני בנינו משעבדים היינו לפרעה במצרים. ואפילו בקנו חכמים. בקנו נבונים. בקנו זקנים. בקנו יודעים את התורה. מצודה עלינו לספר ביציאת מצרים. וכל המרבה לספר ביציאת מצרים הרי זה משבח:

מעשה ברבי אליעזר ורבי יהושע ורבי אלעזר

ישבין ובין מסבין. הלילה הזה בקנו מסבין:

עבדים היינו לפרעה במצרים ויוציאנו יי אלהינו משם ביד חזקה ובזרוע נטויה. ואלו לא הוציא הקדוש ברוך הוא את אבותינו ממצרים הרי אנו ובנינו ובני בנינו משעבדים היינו לפרעה במצרים. ואפילו בקנו חכמים. בקנו נבונים. בקנו זקנים. בקנו יודעים את התורה. מצודה עלינו לספר ביציאת מצרים. וכל המרבה לספר ביציאת מצרים הרי זה משבח:

מעשה ברבי אליעזר ורבי יהושע ורבי אלעזר

¹⁾ Das hingelehnte Sitzen von Polstern unterstützt, ist im Morgenland Sitte reicher Leute. ²⁾ D. h. mit Gewalt und durch Strafgerichte. ³⁾ Da alle Könige in Egypten Pharaos hießen, so nennt man sie in der vielfachen Zahl Pharaonen. ⁴⁾ D. h. wörtlich: Kenner der heiligen Schrift (תורה), in welcher auch diese Geschichte enthalten ist.

Sohne Asaria's Rabbi Akiba und Rabbi Tarphon, welche einst (an einem solchen Abende) in Bene Berak¹⁾ zusammensaßen und sich über den Ausgang aus Mizrajim so die ganze Nacht hindurch unterhielten, bis endlich ihre Schüler kommen mußten, um sie zu erinnern: Lehrer! die Bett ist bereits da, das Morgen-Schema²⁾ zu lesen.

בן עזריה ורבי עקיבא
 ורבי טרפון שהיו מסבין
 בבני ברק. והיו מספרים
 ביציאת מצרים כל אתו
 הלילה עד שקאו
 תלמידיהם ואמרו להם:
 רבותינו הניע זמן קריאת
 שמע של שחרית:



(Abbildung der Weisen, welche in B'ue-B'raf bis zum Morgen den Auszug aus Aegypten erzählten.)

אמר א. אסאר der Sohn Asaria's bemerkte: Ich habe fast ein Alter von siebzig

אמר רבי אלעזר בן עזריה. הרי אני בן

¹⁾ Bene Berak ist der Name der Stadt. ²⁾ Das שמע ישראל (5. Moses 6, 4-9) muß zweimal des Tages sowohl Morgens als Abends zu bestimmten Stunden (als Glaubensbekenntniß) gelesen werden; diese weisen Männer waren aber in der Geschichte des Auszuges so vertieft, daß die Schüler sie daran erinnern mußten.

Jahren und erlangte die klare Einsicht nicht, warum auch Nachts der Auszug aus Mizrajim besprochen werden soll, bis es Ben Soma aus der Schrift hergeleitet hatte, wo es heißt: *) „Damit du dich in deiner ganzen Lebenszeit des Tages erinnerst, an welchem du aus Mizrajim gegangen bist;“ die Lebenszeit begriff die Tage, die ganze Lebenszeit schließt auch die Nächte ein. Die andern Weisen verstehen unter Lebenszeit das gegenwärtige Leben und unter ganze Lebenszeit die messianische (glückliche) Zukunft²⁾.

ברוך געפריסען sei der Allgegenwärtige! hochgepriesen! gepriesen er, der seinem Volke das Gesetz gegeben! hochgepriesen! Das Gesetz gibt eine Belehrung für vier in der Gemüthsart verschiedene Kinder es sei wißbegierig, ausgelassen, einfältig, oder gar nicht fähig, eine Frage zu stellen.

חכם Ein wißbegieriger Jüngling fragt: Was sind die Vorschriften, die Gesetze und die Rechte, welche der Ewige, unser Gott, euch einst verordnet hat? Diesen belehre bei dieser Gelegenheit über

שבעים שנה. ולא זכיתי
שתאמר יציאת מצרים
בלילות. עד שהרשה בן
זומא שנאמר למען תזכר
את יום צאתך מארץ
מצרים כל ימי חיך: ימי
חיך הימים. כל ימי חיך
הלילות. והכמים אומרים
ימי חיך העודם הוזה. כל
ימי חיך. להביא לימות
המשיח:

ברוך המקום ברוך
הוא. ברוך שנתן תורה
לעמו ישראל. ברוך הוא:
בנגד ארבעה בנים דברה
תורה. אחד חכם. ואחד
רשע. ואחד תם. ואחד
שאינו יודע לשאול:

חכם מה הוא אומר.
מה העדות והחקים
והמשפטים אשר צוה יי
אלהינו אתכם: ואף אתה

*) 5. Moses 16, 8.

2) Die Weisen wollten damit andeuten, daß dieses Rationalereignis so wichtig ist, daß es zu keiner Zeit dem Gedächtniß entschwinden wird, selbst wenn sich die Zukunft am glücklichsten gestalten sollte.

die Feier des Pesach nach Grundsätzen, bis zu dem Sage: „Man beschließe nicht das Ueberschreitungsopfer mit einem Nachtische“ 1).

אָמרוּ לוֹ כְּהִלְכוֹת הַפֶּסַח
אֵין מִפְטוּרֵין אַחַר הַפֶּסַח
אֲפִיקוֹמוֹ :



הם ושאינו יודע לשאול
רשע Ein Ausgelassener
fragt: Wozu soll euch dieser
Gottesdienst? — Euch?
nicht auch ihm? Wenn er sich
selbst vom allgemeinen Ge-
brauch ausschließt, soläugnet
er wohl die Hauptsache! Nun,
so mache auch du ihm die
Zähne stumpf und antworte
ihm: Dieses hat der Ewige
auch mir gethan. (2, M. 13, 8.)
Mir ist's, als wäre ich selbst
aus Mizrajim herausgezogen.
Mir, nicht ihm; denn wäre
er dort gewesen, er wäre
gewiß nicht erlöst worden.

הם Das einfältige fragt:
„Was ist das?“ So sprich

הכם רשע
רשע מה הוא אומר.
מה העבודה הזאת לכם:
לכם ולא לו. ולפי
שהוציא את עצמו מן
הבקר כפר בעקר. ואף
אתה הקהה את שניו
ואמר לו בעבור זה עשה
לי בצאתי ממצרים:
לי ולא לו. אלו היה שם.
לא היה נגאל:
תם מה הוא אומר. מה

1) D. h. Du sollst ihm alles mittheilen, was auf dieses Fest Bezug hat.

zu ihm: „Weil mit starker Hand uns der Ewige aus Mizrajim, dem Schlavenhause, herausgeführt hat“.

Das uicht zu fragen versteht, mit dem eröffne du das Gespräch, denn es steht geschrieben: Du sollst zu deinem Sohne an diesem Tage sagen: Dieses geschieht wegen dessen, welches der Ewige mir gethan, als ich aus Mizrajim ging.

Damit aber nicht etwa Jemand glaube, daß dem Vater dieser Unterricht schon von dem ersten Tage des Monates Nisan an obliege, darum wurde gesagt: An diesem Tage; wenn nun an diesem Tage, könnte doch Jemand glauben, den ganzen Tag; darum wurde gesagt: Wegen dessen, d. h. nur zu der Zeit, wenn ungesäuerte Kuchen und bittere Kräuter vor dir liegen.

Im Anfange dienten unsere Vorfahren ebenfalls (wie jedes andere Volk), fremden Göttern, jetzt aber hat uns der Ewige seinem Dienste (dem wahren, reinen Gottesdienste) nahe gebracht. Denn so steht geschrieben. „Josua sagte zu allem Volke: so spricht der Ewige, der Gott Israels: Jenseits des Flusses wohnen eure Vorfahren von

ואת ואמרת אליו בחוק
יד הוציאנו יי ממצרים
מבית עבדים:

ושאינו יודע לשאול
את פתח לו. שנאמר
והגדת לבנך ביום ההוא
לאמור בעבור זה עשה
יי לי בצאתי ממצרים:
יכול מראש חודש.
תלמוד לומר ביום ההוא
אי ביום ההוא יכול
מבעוד יום. תלמוד לומר
בעבור זה. בעבור זה לא
אמרת. אלא בשעה
שיש מצה ומרור מנחים
לפניך:

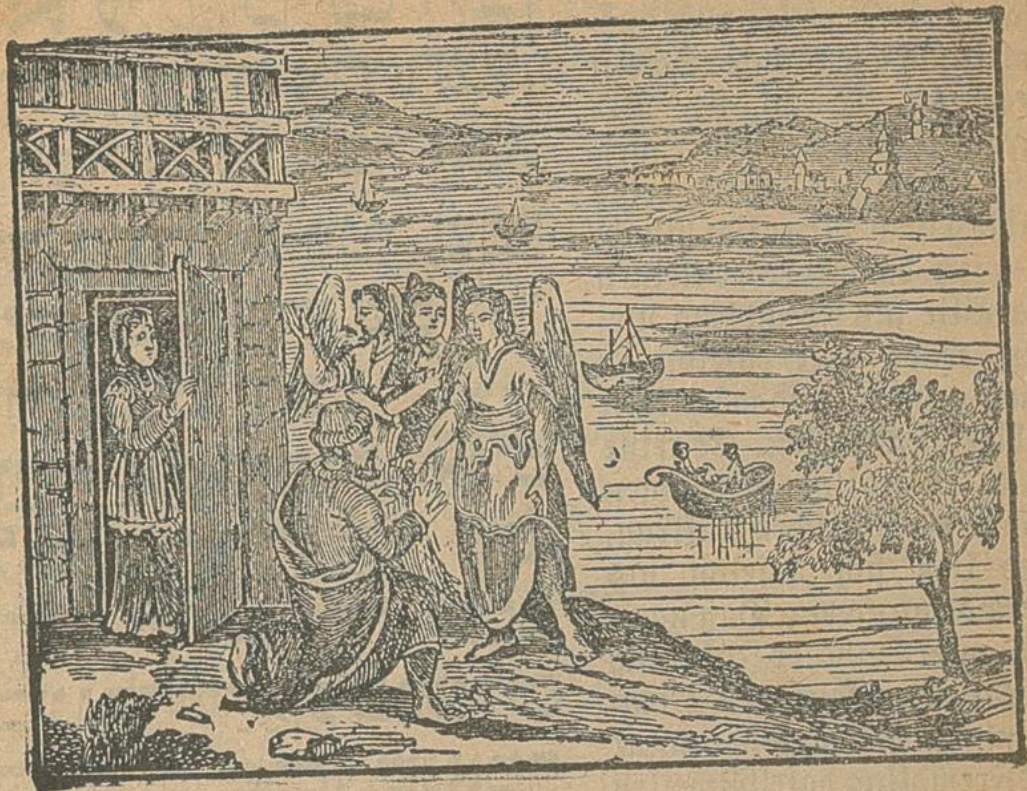
מתחלה עובדי עבודה
זרה היו אבותינו ועבשיו
קרבונו המקום לעבודתו
שנאמר ויאמר יהושע אל
כל העם. כה אמר יי
אדהו ישראל בעבר הנחור
שבו אבותיכם מעולם.
אבי אברהם ואבי

Jeher, jener Terach, der Vater Abrahams und Nachors“ und sie dienten fremden Göttern. Da nahm ich euern Vater, den Abraham, führte ihn durch das ganze Land Kanaan und vermehrte seinen Samen, indem ich ihm den Isak gab. Diesem gab ich Jakob und Esau, Esau räumte ich das Gebirge Seir ein zum eigenthümlichen Besitz; Jakob aber reiste mit seinen Kindern nach Mizrajim hinab.

ברוך Gelobt sei er, der sein Versprechen seinem Volke Israel haltet, hochgelobt, daß er das Ende der Gefangenschaft bedacht, um das zu vollbringen, was er unserm Vater Abraham bei dem Bunde zwischen den Stüden verheißten, wie geschrieben steht: „Da sprach er zu Abraham: du sollst wissen, das dein Samen ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht ihnen gehört; man wird sie dienstbar machen, und sie brüden vierhundert Jahre. Allein auch das Volk, welchem sie dienen werden, will ich richten, und sodann sollen sie ausziehen mit großem Gute.“

נָחוּר. וַיַּעֲבְדוּ אֱלֹהִים
אֲחֵרִים: וַיֹּאקַח אֶת אַבְיָכָם
אֶת אַבְרָהָם מֵעֵבֶר הַנְּהָר
וַאֲוֹלָךְ אוֹתוֹ בְּכָל אֶרֶץ
כְּנָעַן וַאֲרָבָה אֶת־זָרְעוֹ
וְאִתָּן לוֹ אֶת־יִצְחָק. וְאִתָּן
לְיִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב וְאֶת־
עֵשָׂו. וְאִתָּן לְעֵשָׂו אֶת־הַר
שֵׁעִיר לְרֵשֶׁת אוֹתוֹ וַיַּעֲקֹב
וּבְנָיו יָרְדוּ מִצְרָיִם:

בְּרוּךְ שׁוֹמֵר הַבְּטָהְתּוֹ
לְיִשְׂרָאֵל. בְּרוּךְ הוּא.
שֶׁהַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא חָשַׁב
אֶת־הַקֵּץ לַעֲשׂוֹת. כִּמָּה
שָׁאֵמַר לְאַבְרָהָם אֲבִינוּ
בְּבְרִית בֵּין הַבְּתָרִים.
שֶׁנֶּאֱמַר וַיֹּאמֶר לְאַבְרָם
יָדוּעַ תִּדְעֶ כִּי נָר יִהְיֶה
זָרְעֶךָ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם
וַעֲבָדוּם: עֲנֵנו אוֹתָם אַרְבַּע
מֵאוֹת שָׁנָה: וְגַם אֶת־הַגּוֹי
אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ הֵן אֲנִכִּי
וְאַחֲרָי כֵּן יֵצְאוּ בְּרִכּוֹשׁ
גָּדוֹל:



(Die Erscheinung der drei Engel bei Abraham.)

Die מצות werden zugebedt, hernach hebt man den Becher in die Höhe und sagt dieses:

וְהָיָה שְׁעֵמֻדָּה לְאַבְוֹתֵינוּ
 וְדָנוּ. שְׁלֹא אֶחָד בְּלָבָד
 עָמַד עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ.
 אֱלֹהֵי שְׁבָכָל דּוֹר וָדוֹר
 עֹמְדִים עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ.
 וְהַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
 מְצִילֵנוּ מִיָּדָם;

Man stellt den Becher auf den Tisch, die מצות werden aufgedekt und man sagt dieses:

wer untersuche einmal, was wollte Laban der Aramite gegen unsern Vater Jakob unternehmen? Denn Pharaoh beschloß bloß den Untergang

צֵא וְלִמַּד מַה בִּקַּשׁ לְבָן
 הָאֲרָמִי לַעֲשׂוֹת לְיַעֲקֹב
 אֲבִינוּ. שְׁפָרְעָה לֹא גֹר

des männlichen Geschlechtes, Laban aber wollte alles ausröten; so wie es in der Schrift heißt (5. M. 26, 5): Der Aramite war Verfolger meines Erzwaters, dieser reiste endlich nach Mizrajim hinab, ließ sich da mit einer kleinen Familie als Fremdling nieder, ward aber daselbst zu einer großen, und mächtigen zahlreichen Nation. Er reiste nach Mizrajim, gedrungen durch den göttlichen Auftrag, und ließ sich daselbst als Fremdling nieder. Daß nämlich unser Erzwater Jakob sich in Mizrajim keineswegs einheimisch machen, sondern nur als Fremdling daselbst weilen wollte, beweist die Stelle in der Schrift (1, M. 47 4), wo es heißt: Sie (die Brüder Joseph's) erklärten dem Pharaoh: Blos als Fremdlinge zu weilen im Lande sind wir gekommen; denn im Lande Kanaan wo die Hungersnoth so drückend herrscht, hat das Vieh deiner Diener keine Weide mehr. Erlaube nun deinen Dienern im Lande Goshen zu wohnen. Mit geringer Familie, wie die Schrift erzählt; mit siebenzig Personen sind deine Voreltern nach Mizrajim gekommen, nun hat er dich der Menge nach fast den Sternen am Himmel gleich gesetzt. Ward da selbst zu einer Nation, das beweist, daß sie sich dort durch eigene Gebräuche ausgezeichnet haben. Groß

אָדָּאָה עַל הַזְּכוּרִים וְלָבָן
בִּקֵּשׁ לְעַקּוֹר אֶת הַכֹּל.
שָׁנְאָאֵמֶר אַרְמֵי אֲבִד אָבִי.
וַיֵּרֵד מִצְרַיִמָה וַיֵּגֶר שָׁם
בְּמַתִּי מֵעַט וַיְהִי שָׁם לְגוֹי
גָּדוֹל עֲצוּם וְרַב:

וַיֵּרֵד מִצְרַיִמָה. אָנוּם
עַל פִּי הַדְּבוּר: וַיֵּגֶר שָׁם.
מִלְּמַד שֶׁלֹּא יֵרֵד יַעֲקֹב
אָבִינוּ לְהִשְׁתַּקֵּעַ בְּמִצְרַיִם
אָדָּא לְגוֹר שָׁם. שָׁנְאָאֵמֶר
וַיֵּאמְרוּ אֶל־פַּרְעֹה לְגוֹר
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן. כִּי אֵין מְרַעָה
לְצֹאֵן אֲשֶׁר לְעַבְדֶּיךָ כִּי־
כָבֵד הָרָעַב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן
וְעַתָּה יֵשְׁבוּ־נָא עַבְדֶּיךָ
בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן:

בְּמַתִּי מֵעַט בְּמָה
שָׁנְאָאֵמֶר. בְּשִׁבְעִים נַפְשׁ
יָרְדוּ אֲבוֹתֶיךָ מִצְרַיִמָה
וְעַתָּה שְׂמֵךְ יִי אֱלֹהֶיךָ
כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לְרַב:
וַיְהִי שָׁם לְגוֹי גָּדוֹל.
מִלְּמַד שֶׁהָיוּ יִשְׂרָאֵל

und mächtig, denn so heißt es: Die Kinder Israel waren fruchtbar, vervielfältigten und vermehrten sich, wurden außerordentlich mächtig, so daß das Land von ihnen voll wurde. Und zähle ich, nach dem Ausdrücke des Propheten: Zahlreich wie die Gewächse des Feldes machte ich dich, du wurdest ansehnlich und groß, geschmückt mit mannigfaltiger Schönheit, die Brust gewölbt, das Haar herunterwallend — uun bist du nackt und bloß.

Die Mizraiten aber behandelten uns übel, bedrückten uns und legten uns schwere Arbeit auf. Die Mizraiten behandelten uns übel, wie es heißt: (Pharao sprach:) Wohlan! wir wollen dem Volke durch List bekommen, es möchte sich sonst vermehren, und wenn ein Krieg sich ereignen würde, sich mit unseren Feinden vereinigen und wider uns kämpfen, oder aus dem Lande ziehen. Bedrückten uns, wie mitgetheilt wird: man setzte über das Volk Frohnarbeit, um es durch schwere Arbeiten zu bedrücken; es magte dem Pharao Verratheswürdigkeit an. *וירעו אתנו המצרים*

מִצִּיַּיִם שָׁם: עֲצוּם. כְּמָה
שֶׁיָּאָמַר וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל פָּרוּ
וַיִּשְׂרְצוּ וַיִּרְבּוּ וַיַּעֲצְמוּ
בְּמָאֵד מְאֹד וְהַמָּלְאָה
הָאָרֶץ אוֹתָם:

וְרַב. כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר
רַבְּבָה כְּצִמְחַת הַשָּׂדֶה
נִתְתִּיךָ וְתִרְבִּי וְתִגְדְּלִי
וְתִבְאֵי בְעֵדֵי עֲדָיִים שָׂדִים
נִכְנָנוּ וְשִׁעְרֶךָ צִמְחָה וְאֵת
עָרְם וְעִרְיָה:

וַיִּרְעוּ אֶתְנוּ הַמִּצְרַיִם
וַיַּעֲנוּנוּ וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבָדָה
קְשָׁה: וַיִּרְעוּ אֶתְנוּ
הַמִּצְרַיִם כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר.
הִבְדָּה נִתְחַכְמָה לּוֹ פִּיךָ
יִרְבָּה וְהָיָה כִּי תִקְרָאנָהּ
מִלְחָמָה וְנוֹסַף גַּם הוּא עָלַי
שׁוֹנְאֵינוּ וְנִלְחַם בָּנוּ וְעָלָה
מִן הָאָרֶץ: וַיַּעֲנוּנוּ. כְּמָה
שֶׁנֶּאֱמַר. וַיִּשִׂימוּ עָלֵינוּ שְׂרֵי
מַסִּים לְמַעַן עֲנוֹתוֹ
בְּסִבְלוֹתָם וַיִּבֶן עָרֵי
מִסְכְּנוֹת לְפָרְעֹה אֶת-

Kaamses. Und legten uns schwere Arbeit auf, wie die Schrift bewähret: Die Mizrajiten trieben die Kinder Israel's zur Arbeit mit Strenge an.

וַיִּשְׁרֹעַ וַיִּשְׁרֹעַ Wir schrieen zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Vorfahren, der Ewige erhörte unsere Stimme, denn er sah unser Elend, unsere Mühseligkeit und unser Drangsal.

פִּיתוֹם וְאֶת־רַעְמָסִם :
 וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבוֹדָה קָשָׁה
 כָּמָּה שָׁנָאֵמַר : וַיַּעֲבִידוּ
 מִצְרַיִם אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 בְּפֶרֶךְ :
 וַנִּצְעַק אֵל יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵנוּ
 וַיִּשְׁמַע יְיָ אֶת־קוֹלֵנוּ וַיֵּרָא
 אֶת־עֲנִיֵּנוּ וְאֶת־עֲמָלָנוּ
 וְאֶת־לְחַצְנוּ :



(Moses wendete sich um und um und erschlug den Mizri.)

וַיִּשְׁרֹעַ וַיִּשְׁרֹעַ Wir schrieen zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Vorfahren, wie die Schrift erzählt: Es war lange Zeit

וַנִּצְעַק אֵל יְיָ אֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ. כָּמָּה שָׁנָאֵמַר
 וַיַּעֲבִידוּ מִצְרַיִם אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

hernach, da starb Mizrajim's König, doch immernoch leufzten die Kinder Israels unter schwerer Arbeit sie schreien, und ihr Wehklagen über diesen Frohndienst stieg zu Gott empor. Der Ewige erhörte unsere Stimme, wie es ferner heißt: Gott erhörte ihr Jamern und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isak und Jakob. Denn er sah unser Elend, dies war die Hemmung der Fortpflanzung dieses deutet die Stelle an: Gott sah den Zustand der Kinder Israels und beschloß, sich ihrer anzunehmen.

Unsere Mühseligkeit, in Bezug der Kinder, wie die Schrift erzählt: Jeden neugeborenen Sohn sollt ihr in den Fluß werfen, jede Tochter aber könnt ihr erhalten.

Und unser Drangsal, nämlich den Druck, denn es heißt, (Gott sprach): Ich habe auch das Drangsal gesehen, mit welchem die Mizrajiten sie bedrücken. Der Ewige zog uns aus Mizrajim heraus mit starker Hand, mit ausgestrecktem Arme, mit großer, sichtbarer That, durch Zeichen und Wunder.

וַיָּמָת מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיֵּאָנְחוּ
בְנֵי יִשְׂרָאֵל מִזֶּה הָעֲבָדָה
וַיִּזְעֲקוּ וַתַּעַל שׁוֹעַתָם אֶל
הָאֱלֹהִים מִן הָעֲבָדָה׃

וַיִּשְׁמַע יי אֶת קוֹלֵנוּ. כַּמָּה
שָׁנָאָמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים
אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים
אֶת בְּרִיתוֹ אֶת-אֲבֹרָהֶם
אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב׃

וַיֵּרָא אֶת עֲנֵינּוּ. זוּ פֶּרִי שׁוֹת
דֶּרֶךְ אֶרֶץ כְּמָה שָׁנָאָמַר
וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת-בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וַיֵּדַע אֱלֹהִים׃
וְאֶת עַמְלֵנוּ. אֱלוֹ הַבָּנִים.

כַּמָּה שָׁנָאָמַר כָּל-הַבֶּן
הַיְדוּד הַיֵּאֲרָה תִשְׁלִיכֶהוּ
וְכָל הַבַּת תַּחֲיִיז׃

וְאֶת לַחֲצֵנוּ. זֶה הַדְּחָק
כַּמָּה שָׁנָאָמַר וְגַם רָאִיתִי
אֶת-הַדְּחָץ אֲשֶׁר מִצְרַיִם
לוֹחֲצִים אוֹתָם׃ וַיּוֹצִיאֵנוּ
י מִמִּצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה
וּבְזִרְעוֹ נְטוּיָהּ וּבְמוֹרָא
גְּדוּלָּהּ וּבְאֲתוֹת וּבְמוֹפְתִים׃



(Ich will meine Zeichen und Wunder vermehren im Lande Egypten.)

Der Ewige zog uns aus Mizrajim heraus, durch keinen Engel, durch keinen Seraph, oder durch sonst einen Abgeordneten; sondern der hochgelobte Heilige selbst war es in eigener Majestät und Herrlichkeit, wie die Schrift zeigt: (Gott sprach:) Ich werde in dieser Nacht das Land Mizrajim durchziehen und schlagen daselbst alle Erstgeburts vom Menschen zum Viehe, und an allen Göttern Mizrajim's will ich Strafgerichte üben; ich, der Ewige! Ich werde in dieser Nacht das Land Mizrajim

וּדְצִיאֲנֹו י מִמִּצְרַיִם.
 לֹא עַל יְדֵי מַלְאָךְ וְלֹא עַל
 יְדֵי שֶׁרָף. וְלֹא עַל יְדֵי
 שְׁלִיחַ. אֱלֹהֵי הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ
 הוּא בְּכַבּוֹדוֹ וּבְעֶצְמוֹ.
 שֶׁנֶּאֱמַר וְעַבְרָתִי בְּאֶרֶץ
 מִצְרַיִם בַּלַּיְלָה הַזֶּה
 וְהִכֹּתִי כָל בְּכוֹר בְּאֶרֶץ
 מִצְרַיִם מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה
 וּבְכָל אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֲעִשֶׂה
 שִׁמְטִים אֲנִי יי: וְעַבְרָתִי
 בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲנִי וְלֹא

durchziehen, ich selbst, kein Engel. Ich werde schlagen daselbst alle Erstgeburt, ich selbst, kein Seraph. Und an allen Göttern Mizrajim's will ich Strafgerichte üben ich selbst, kein Abgeordneter. Ich, der Ewige, ich bin es, kein Anderer. Mit starker Hand, deutet auf die Pest, denn es heißt: Die Hand des Ewigen wird sein an deinem Viehe, welches auf dem Felde ist, an Pferden, Eseln, Kameelen, am Rindviehe und am Kleinviehe, eine sehr schwere Pest. Mit ausgestrecktem Arme, deutet auf das Racheschwert; denn es heißt: mit gezücktem Schwerte in der Hand, ausgestreckt über Jeruschulajim. Mit großer furchtbarer That deutet auf die Offenbarung der göttlichen Majestät; denn es heißt: Hat es wohl eine Gottheit je unternommen zu erscheinen, sich mitten aus einem andern Wolke ein Volk herauszunehmen, mit Versuchungen, Zeichen, Wundern, Krieg, mit starker Hand, ausgestrecktem Arme und mit großen furchtbaren Thaten, so wie sie alle der Ewige, dein Gott, erzeigt hat in Mizrajim vor deinen

מלאך. והכתי כל בכור.
אני ולא שרף. ובכל אלהי
מצרים אעשה שפטים.
אני ולא השליח. אני יי.
אני הוא ולא אחר: ביד
חזקה. זו הדבר. כמה
שנאמר הנה יד יי הויה
במקנך אשר בשדה
בסוסים בחמרים
בגמלים בבקר ובצאן
דבר כבוד מאד: ובזרוע
נטויה. זו החרב. כמה
שנאמר. וחרבו שלופה
בידו נטויה על ירושלים.
ובמורא גדול. זו גדו
שכינה. כמה שנאמר או
הנסה לאהים לבא לקחת
לו גוי מקרב גוי במסות
באותות ובמופתים
ובמלקמה וביד חזקה
ובזרוע נטויה ובמוראים
גדולים ככל אשר עשה
לכם יי אלהיכם במצרים

Augen? Durch Zeichen, deutet auf den Stab; denn es heißt: Diesen Stab aber sollst du in deine Hand nehmen, mit welchem du die Wunderzeichen wirken sollst. Durch Wunder, deutet auf das Blut; denn es heißt: Ich werde Wunder erscheinen lassen am Himmel und auf der Erde: Blut, Feuer und Nebel-Säulen. Eine andere Erklärung lehrt: Mit starker Hand deutet zwei Strafen an, mit ausgestrecktem Arme, gleichfalls zwei, so auch mit großer furchtbarer That, zwei, durch Zeichen, zwei, und endlich durch Wunder, auch zwei;

אלו zusammen also zehn Strafen, welche der hochgelobte Heilige über die Mizrajiten in Mizrajim kommen ließ; sie heißen;

דם Blut, Frösche, Ugeziefer, Gewild, Viehseuche, Eiterbeulen, Hagelschlag, Heuschrecken, Finsterniß, das Sterben der Erstgeborenen.

רבי Rabbi Juda belegte mit Zeichen:

רצף. אר"ש. בא"ב.

לְעֵינֶיךָ : וּבְאוֹתוֹת. זֶה
הַמַּטֵּה. כִּמָּה שֶׁנֶּאֱמַר
וְאֶת-הַמַּטֵּה הַזֶּה תִּקַּח
בְּיָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בוֹ אֶת
הָאוֹתוֹת : וּבְמוֹפְתִים זֶה
הַדָּם. כִּמָּה שֶׁנֶּאֱמַר
וְנָתַתִּי מוֹפְתִים בַּשָּׁמַיִם
וּבָאָרֶץ : דָּם. וְאֵשׁ. וְתַמְרֹת
עֵשֶׂן : דָּבָר אַחֵר. בְּיָד
תִּזְקַח שְׁתֵּים. וּבְזֵרוּעַ
נִטְוֶיהָ שְׁתֵּים. וּבְמוֹרָא
גְּדוֹל שְׁתֵּים. וּבְאוֹתוֹת
שְׁתֵּים וּבְמוֹפְתִים שְׁתֵּים :
אֵלּוּ עֲשֶׂר מַכּוֹת שֶׁהֵבִיא
הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עַל
הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם. וְאֵלּוּ
הֵן :

ככל אחת מעשר המכות מטיף באצבעו טפה מן היין וזורקו לחוין. וכן בסיומן רצף עד"ש באה"ב:

דָּם. צִפְרֻדֵּי. כַּנִּים.
עָרוֹב. דָּבָר. שְׁחִין. בָּרָד.
אֲרָבָה. חֲשָׁךְ. מַכַּת
בְּבוֹרוֹת :

רבי יהודה היה נוטן בהם סמנים. רצף. עד"ש. באה"ב :

תנודת של מצרים

כניס



צמדע



ח



שחין



רבי



ערהב



חשך



ארכה



גד



מכת בכורות



אלו עשר מכות שהביא הקדוש ב"ה על המצרים במצרים.

רבי Rabbi Josi Hagolikt sagte: Woher wäre wohl abzunehmen, daß die Mizrim in Mizrajim mit zehn Plagen, auf dem Meere aber mit fünfzig Plagen heimgesucht wurden? Daher, daß von Mizrajim gesagt wird, die Bilderschriftkundigen sagten zu Pharao: „Es ist ein Finger Gottes“. Von dem Meere aber wird gesagt: „Als nun Israel die große Hand sah, die der Ewige an Mizrajim gelegt, da fürchtete das Volk den Ewigen und glaubte auch an

רבי יוסי הגלילי אומר. מנין אתה אומר שרקו המצרים במצרים עשר מכות. ועל הים לכו המשים מכות. במצרים מה הוא אומר. ויאמרו התרשמים אל פרעה אצבע אלהים הוא: ועל הים מה הוא אומר וירא ישראל את ה' הגדלה אשר עשה במצרים. ויראו העם את ראמינו בני ובטשה עבדו: נקמה

den Ewigen und an seinen Diener Moses“. Sind sie nun durch den Finger mit zehn Plagen gestraft worden, so sind sie auch in Mizrajim mit zehn Strafen, auf dem Meere aber mit fünfzig Strafen heimgesucht worden.

Rabi Elieser sagte: Woher wäre wohl anzunehmen, daß jede Strafe, die der Heilige, gelobt sei er, über Mizrajim ergehen ließ, aus vier verschiedenen Plagen bestand? — Daher, daß geschrieben ist: „Er ließ seinen glühenden Grimm über sie los in Zorn, Wuth, Angst und Schaaren böser Engel“. Zorn also ist eine, Wuth zwei, Angst drei, und Schaaren böser Engel vier; sind sie nun in Mizrajim mit vierzig Plagen bestraft worden, so sind sie auf dem Meere mit zweihundert Plagen heimgesucht worden.

Rabi Aliba sagte: Woher wäre es wohl abzunehmen, daß jede Strafe, die der Heilige, gelobt sei er, über Mizrajim ergehen ließ, aus fünf verschiedenen Plagen bestand? — Daher, daß geschrieben ist: „Er ließ über sie seinen glühenden Grimm, Zorn, Wuth, Angst und Schaaren böser Engel.“ Glühender Grimm also ist eins, Zorn zwei, Wuth drei, Angst vier, und Schaaren böser Engel fünf. Sind sie nun in Mizrajim mit fünfzig Plagen bestraft worden, so sind sie auf dem Meere mit zweihundert und fünfzig Plagen heimgesucht worden.

לקו באצבע עשר מכות. אמור מעתה במצרים לקו עשר מכות. ועל הים לקו חמשים מכות:

רבי אליעזר אומר. מנין שכל מכה ומכה שהביא הקדוש ברוך הוא על המצרים במצרים היתה של ארבע מכות. שנאמר ישלח בם חרון אפו עברה וזעם וצרה משלחת מלאכי רעים: עברה אחת. וזעם שתיים. וצרה שריש. משלחת מלאכי רעים ארבע. אמור מעתה במצרים לקו ארבעי מכות. ועל הים לקו מאתי מכות:

רבי עקיבא אומר. מנין שכל מכה ומכה שהביא הקדוש ברוך הוא על המצרים במצרים היתה של חמש מכות. שנאמר ישלח בם חרון אפו עברה וזעם וצרה משלחת מלאכי רעים. חרון אפו אחת עברה שתיים. וזעם שלש. וצרה ארבע. משלחת מלאכי רעים חמש. אמר מעתה במצרים לקו חמשים מכות. ועל הים לקו חמשים ומאתים מכות.

Welch' eine große Folgenreihe von Wohlthaten kam von dem Allgegenwärtigen über uns!

Hätte er uns Nos aus der Mitte der Mizrajiten heraus gezogen, doch über sie keine Strafgerichte verhängt,

dies allein hätte uns genügt.

Hätte er auch über sie Strafgerichte verhängt, doch ihre Götter davon verschont, d. a. h. u. g.

Hätte er auch über ihre Götter Strafe verhängt, doch ihre Erstgeborenen verschont, d. a. h. u. g.

Hätte er auch ihre Erstgeborenen erschlagen, doch uns ihre Baarschaft nicht verliehen, d. a. h. u. g.

Hätte er auch ihre Baarschaft uns verliehen, doch ohne für uns das Meer zu spalten, d. a. h. u. g.

Hätte er auch für uns das Meer gespalten, doch uns nicht so im Trockenen durchgeführt, d. a. u. g.

Hätte er uns auch so im Trockenen durchgeführt, doch unsere Verfolger nicht hinein versenkt, d. h. u. g.

Hätte er auch unsere Verfolger hinein versenkt, doch unsern Bedarf in der Wüste nicht so reichlich vierzig Jahre uns zugetheilt,

d. a. h. u. g.

Hätte er auch unsern Bedarf in der Wüste reichlich vierzig Jahre uns zugetheilt, doch uns nicht das Mana genießen lassen d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch das Mana genießen lassen, doch uns nicht den Ruhetag geschenkt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch den Ruhetag geschenkt, doch uns nicht zum Berge Sinai (dem Orte der Offenbarung) hingeführt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch zum Berge Sinai hingeführt, doch uns nicht das heilige Gesetz ertheilt, d. a. h.

Hätte er uns auch das heilige Gesetz ertheilt, doch uns nicht in das heilige Land gebracht, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch in das heilige Land gebracht, doch uns nicht den Tempel seiner Wahl erbaut,

d. a. h. u. g.

כמה מעלות טובות
למקום עלינו:

אלו הוציאנו ממצרים.

דינו: ולא עשה בהם שפטים

אלו עשה בהם שפטים.

דינו: ולא עשה באלהיהם

אלו עשה באלהיהם.

דינו: ולא הרג בכוריהם.

אלו הרג בכוריהם.

דינו: ולא נתן לנו את ממונם.

אלו נתן לנו את ממונם.

דינו: ולא קרע לנו את הים.

אלו קרע לנו את הים.

דינו: ולא העבירנו בתוכו בחרקה.

אלו העבירנו בתוכו בחרקה.

דינו: ולא שקע צרינו בתוכו.

אלו שקע צרינו בתוכו. ולא ספק.

דינו: צרכנו במדבר ארבעים שנה.

אלו ספק צרכנו במדבר ארבעים שנה.

דינו: ולא האכילנו את הפן.

אלו האכילנו את הפן.

דינו: ולא נתן לנו את השבת.

אלו נתן לנו את השבת.

דינו: ולא קרבנו לפני הר סיני.

אלו קרבנו לפני הר סיני.

דינו: ולא נתן לנו את התורה.

אלו נתן לנו את התורה.

דינו: ולא הכניסנו לארץ ישראל.

אלו הכניסנו לארץ ישראל.

דינו: ולא בנה לנו את בית הבחירה.

אלו בנה לנו את בית הבחירה. דינו:

Wahrlich! auf eine Wohlthat folgen immer so viele, und so mannigfaltig ließ sie und der Allgütige zu Theil werden; er hat uns aus der Mitte der Mizrajiten herausgezogen; über sie Strafgerichte verhängt; u. ihre Götter nicht davon verschont, ihre Erstgeborenen erschlagen und ihre Baarschaft uns verliehen, für uns das Meer gespalten, uns ganz im Trocknen durchgeführt und auch unsere Verfolger hinein aersenkt, unsern Bedarf in der Wüste vierzig Jahre zugetheilt, und auch das Manna uns genießen lassen, den Ruhetag uns geschenkt und uns zum Berge Sinai hingeführt, uns daselbst das heilige Gesetz ertheilt, uns in's heilige Land gebracht und uns den Tempel seiner Wahl erbauet, um alle unsere Sünden zu versöhnen.

Raabon Gamliel lehrte: Wer sich über folgende drei Dinge am Ueberschreitungsste nicht ausspricht, der hat seine Pflicht nicht ganz erfüllt, und zwar über פסח das Ueberschreitungsopfer, מצה den ungesäuerten Kuchen und מר die bittern Kräuter.

Das Ueberschreitungsopfer, welches unsere Vorfahren gegessen, so lange der heilige Tempel bestand — warum ward es eingeführt?

על אחת כמה וכמה מוצה כפולה ומכפלת למקום עלינו שהוציאנו ממצרים. ועשה בהם שפטים. ועשה באלהיהם. ודרג בכוריהם. ונתן לנו את ממונם. וקרע לנו את הים. והעבירנו בתוכו בקרבה. ושקע צרינו בתוכו. וספק צרכנו במדבר ארבעים שנה. והאכילנו את המן. ונתן לנו את השבת. וקרבו לפני הר סיני. ונתן לנו את התורה. והכניסנו לארץ ישראל. ובנה לנו את בית הבחירה לכפר עד כר עונותינו:

רבן נמרדיא היה אומר. כל שדא אמר שלשה דברים אלו בפסח לא יצא ידי חובתו. ואלו הן. פסח/מצה/ומרור:

פסח שהיו יאבותינו אוכלים בזמן שבית המקדש קום. עד שום מה. על שום שפסח

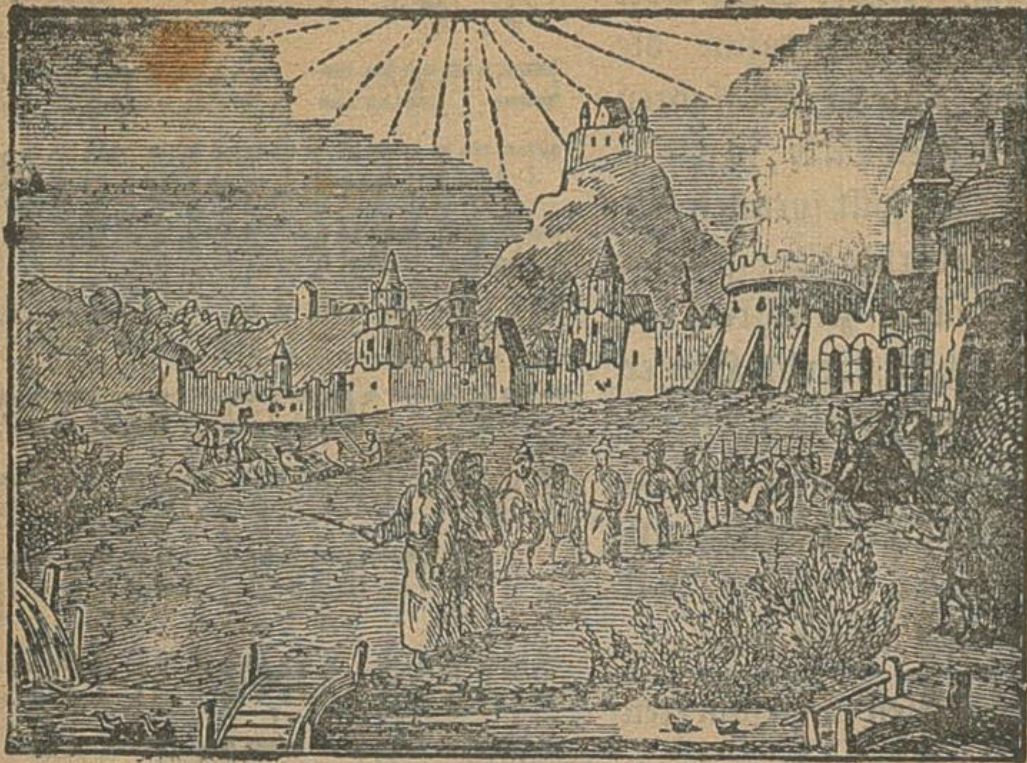
2
3
4
5/6

Darum, weil der hochgelobte Heilige in Mizrajim die Häuser unserer Vorfahren überschritten hatte; so wie es heißt: Ihr sollt sprechen: Es ist ein Ueberschreitungsopfer dem Ewigen zu Ehren, der hinwegschritt über die Häuser der Kinder Israels in Mizrajim da er Mizrajim geschlagen und unsere Häuser verschont hatte. — Das Volk neigte und bückte sich.

מצה Diesen ungesäuerten Kuchen den wir essen — woher der Gebrauch? Zum Andenken jenes Teiges unserer Vorfahren, der nicht Zeit gewann zu säuern, da schon der König aller Könige, der hochgelobte Heilige, sich ihnen offenbarte und sie erlöste; denn so heißt es: Sie bucken von dem Teige, den sie aus Mizrajim mitgenommen, ungesäuerte Kuchen, denn er blieb ungesäuert, da sie aus Mizrajim herausgetrieben wurden, und sie sich weder aufhalten noch sonst eine Reisekost versorgen konnten.

הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עַל
בְּתֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם
שֶׁנֶּאֱמַר וַאֲמַרְתֶּם וְבַח-
בְּסַח הוּא לַי אֲשֶׁר פָּסַח
עַל-בְּתֵי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל
בְּמִצְרַיִם בְּנִגְפוֹ אֶת-
מִצְרַיִם וְאֶת-בְּתֵינוּ הֶצִיל
וַיִּקַּד הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲוּ:

מִצָּה זוֹ שֶׁאֲנִי אוֹכְלִים
עַל שׁוּם מָרוֹ. עַל שׁוּם
שֶׁלֹּא הִסְפִּיק בְּצֶקֶם שֶׁל
אֲבוֹתֵינוּ לְהַחְמִיץ עַד
שֶׁנִּגְלָה עֲלֵיהֶם מִקֵּד מַלְכֵי
הַמְּדָבִים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא וְנֶאֱמַר. שֶׁנֶּאֱמַר
וַיֹּאמֶר אֲשֶׁר
הוֹצִיאֵנוּ מִמִּצְרַיִם עֲנַת
מִצּוֹת כִּי לֹא חָמֵץ כִּי
רָשׁוּ מִמִּצְרַיִם וְלֹא יִכְדּוּ
לְהַתְמַהֵמָה וְגַם צִדָּה לֹא
עָשׂוּ לָהֶם:



Der Auszug der Israeliten aus Egypten.

Diese bittern Kräuter,
 die wir essen — woher der
 Gebrauch? — Zum Anden-
 ken, daß die Mizrajiten das
 Leben unserer Vorfahren ver-
 bitterten; wie es heißt: Sie
 verbitterten ihr Leben durch
 harte Arbeit in Lehm und
 Ziegeln und allerlei öffentli-
 chen Arbeiten; ja alle Berrich-
 tungen, die sie ihnen aufbür-
 den waren mit Strenge.

In allen Zeitaltern sei es
 die Pflicht eines jeden
 Glaubensgenossen, sich vor-
 stellen, als ob er mit aus
 Mizrajim gezogen wäre; denn

מְרֹרֵר זֶה שְׁאֲנֵנוּ אוֹכְלִים
 עַד שׁוּם מָדָה. עַל שׁוּם
 שְׁמֵרָרוּ הַמִּצְרִים אֶת חַיֵּי
 אֲבוֹתֵינוּ בַּמִּצְרִים שֶׁנֶּאֱמַר
 וַיִּמְרָרוּ אֶת־חַיֵּיהֶם
 בְּעִבּוּדָה קָשָׁה בְּחוֹמֵר
 וּבְלִבְנִים וּבְכָל־עִבּוּדָה
 בַּשָּׂדֶה אֶת כָּל עִבּוּדָתָם
 אֲשֶׁר עָבְדוּ בָהֶם בְּפִרְדֵּי;
 בְּכָל דּוֹר וָדוֹר חֵיב
 אָדָם לִרְאוֹת אֶת עַצְמוֹ
 כְּאִלּוּ הוּא יֵצֵא מִמִּצְרַיִם.
 שֶׁנֶּאֱמַר וְהִגַּדְתָּ לְבִנְךָ

es heißt: Du sollst deinem Sohne an diesem Tage sagen: Darum geschieht dieses, weil Gott mir wohlthat, als er mich aus Mizrajim zog. Nicht unsere Vorfahren allein hat der hochgelobte Heilige erlöst, sondern er hat auch uns mit ihnen erlöst; daher heißt es: Auch uns hat er von dort hinweggeführt, um uns in das Land zu bringen, welches er unsern Urvätern zugeschworen hat.

Hier werden die מצות zugebedet, dann hebt man den Becher in die Höhe und sagt dieses:

לסיק Daher ist es auch unsere Pflicht, ihm zu danken, ihn zu loben, zu preisen, zu verherrlichen, zu benedizieren, anzubeten und zu feiern, ihn, der für unsere Vorfahren und uns alle diese Wunder gewirkt hat uns aus der Knechtschaft zur Freiheit, aus der Kummerniß zur Freude, aus der Trauer zur festlichen Feier, aus der Finsterniß zum hellen Lichte, aus der Sklaverei zur Errettung geführt hat; laßt uns ihm ein neues Lied anstimmen: **הַלְלוּ יְהוָה!**

בַּיּוֹם הַזֶּה הָיָה לְאֹמֶר בְּעִבּוֹר
וְהָ עָשָׂה יְיָ לִי בְּצֵאתִי
מִמִּצְרַיִם: לֹא אֶת אֲבוֹתַי
בְּקָבֵד גָּאֵל הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא. אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵנוּ גָּאֵל
עַמָּהֶם. שְׁנֵאמַר וְאוֹתֵנוּ
הוֹצִיא מִשָּׁם קְמֵעַן הָבִיא
אֶתֵנוּ לְתֵת לָנוּ אֶת הָאָרֶץ
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאֲבוֹתֵינוּ:

דְּפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּיבִים
לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבַּח
לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדָּר
לְבָרֵךְ לְעֲלֹה וּלְקַלֵּם: לְמִי
שָׁעָשָׂה לְאֲבוֹתֵינוּ וּלְנוּ
אֶת כָּל הַנִּסִּים הָאֵלֶּה
הוֹצִיאֵנוּ מֵעֲבָדוֹת לְחֵרוֹת
מִגֵּנוֹת לְשִׂמְחָה וּמֵאֲבֵל
יּוֹם טוֹב. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹר
דוֹל. וּמִשְׁעַבְדוֹת לְגֵאֲלָה
נֵאמַר לְפָנָיו (שִׁירָה)
חֲדָשָׁה) הַלְלוּ יְהוָה:



God stürzte die Egypter in's Meer, und die Kinder Israels gingen trockenen Fußes durch's Meer.

הללויה Hallelujah! Lobet ihn,
Diener des Herrn, lobet den Namen
des Herrn! Der Name des Herrn
sei gepriesen von nun an bis in
Ewigkeit! Vom Sonnenaufgang
bis zum Niedergang werde gelobt
der Name des Herrn! Der Herr ist
über alle Völker erhaben, sein
Ruhm über die Himmel erhaben.
Wer gleicht dem Ewigen unserem
Gotte? wer thront so hoch; wer
schauet so tief im Himmel und auf
Erden? Aus dem Staube richtet
er den Armen auf, hebt den Be-
drückten aus dem Noth empor, um
ihn den Fürsten gleich zu stellen,
den Fürsten seines Volkes. Er be-
lebt der Kinderlosen Haus, läßt sie
frohe Mutter werden—Hallelujah.

Als Israel aus Mizrajim
von Jakob's Haus vom Barbaren-
volke, da ward Jehudab sein Hei-
ligthum, Israel sein Reich; das
Rothmeer hob sie auf und hob

הללויה הללו עבדי ה' הללו
את שם ה' יהי שם ה' מברך מעתה
ועד עולם: ממזרח שמש עד
מבוא מהלל שם ה': רם על כל
גוים ה' עד השמים כבודו: מי כפי
אלהינו המגביהי לשבת המשפילי
דראות בשמים ובארץ: מקימי
מעפר דל מאשפת ירים אביון:
להושיבי עם נדיבים עם נדיבי
עמו: מושיבי עקרת הבית אם
הבנים שמחה הללויה:

בצאת ישראל ממצרים בית
יעקב מעם לוּעו: היתה ידודה
לקדשו ישראל ממשדותיו: היום

der Jordan mich zurüd. Berge hüpfen wie Widder, Hügel wie Lämmer. Was ist dir, Weltmeer! daß du fliehst? du, Garten! daß du weichst? Berge! daß ihr hüpfet wie Widder? Hügel! wie Lämmer? Bittere, Erde! vor dem Herrn, vor dem Gott Jakob's, der den Fels in einen Wasserborn verwandelt, den Kieselstein in Quellenstrom.

ברוך געפriesen seist du, Ewiger! unser Gott, Beherrscher der Welt! der du uns selbst mit unsern Vorfahren aus Mizraim erlöst hast und uns diese Nacht erreichen liebest, um an derselben zum Andenken ungesäuerte Kuchen und bittere Kräuter zu essen. O mögest du, Ewiger! unser Gott und Gott unserer Vorfahren! uns auch andere Fest- und Feiertage in Frieden erreichen lassen, welche uns aufbehalten sind zur Freude an der Auferbauung deiner Residenz, zur Wonne an dem dir geweihten Dienst, um daselbst zu genießen von den Schlachtopfern und von den Ueberschreitungsopfern, deren Blut zur Begnadigung wieder die Wände deines Altars berührt, um dir dann dankerfüllt ein neues Lied anzustimmen ob unserer Erlösung und ob unserer Befreiung. Gepriesen seiest du, Ewiger! der du Israel erlöst.

Man sagt diese Bרכה, lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den zweiten Becher

ברוך געפriesen seist du, Ewiger unser Gott! Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes schuff.

רָאָה נִינֵם הַיַּרְדֵּן יִסַּב לְאַחֹר:
הַהָרִים רָכְּוּ בְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנֵי
צֹאן: מָה לָּךְ הַיָּם כִּי תִגּוֹם הַיַּרְדֵּן
תִּסַּב לְאַחֹר: הַהָרִים תִּרְקְדוּ
בְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנֵי צֹאן: מִלְּפָנֵי
אֲדוֹן הַיָּם אֶרֶץ מִלְּפָנֵי אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב הַחֹפֵי הַצּוּר אָנֹכִי מִיָּמֵינוּ
חֲלָמִישׁ לְמַעַיְנֵנו מִיָּמֵינוּ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר גָּאֲלָנוּ וְגָאֵל אֶת אֲבוֹתֵינוּ
מִמִּצְרַיִם. וְהַגִּיעָנוּ הַלַּיְלָה הַזֶּה
לְאֲכוּל בּוֹ מִצֵּה וּמְרוֹר: כֵּן יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יִגִּיעָנוּ
דְּמוּעָדִים וְלִרְגָלִים אַחֲרֵים הַבָּאִים
דִּקְרָאתָנוּ לְשָׁלוֹם שְׂמֵחִים כְּבָנֵי
עִירָךְ וְשִׂשִׁים בְּעִבּוֹדְתֶךָ וְנֹאכְלֵי
שֵׁם מִן־הַזִּבְחִים וּמִן־הַפְּסָחִים
אֲשֶׁר יִגִּיעַ דָּמָם עַל קִיר מִזְבֵּחֶךָ
לְרִצּוֹן. וְנוֹדָה לָּךְ שִׁיר חֲדָשׁ עַל
גְּאֻלְתָּנוּ וְעַל פְּדוּת נַפְשָׁנוּ: בְּרוּךְ
אַתָּה יי גָּאֵל יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הַשָּׁלוֹם בּוֹרֵא פְּרוֹ הַגִּפְּתִים:

(רדצה) Alle Tischleute waschen sich die Hände und sagen diese ברכה

ברוך געפריען seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! der du uns durch deine Gesetze geheiliget, und uns das Händewaschen geboten hast.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִקֵּד הָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת
יָדַיִם:

(מוציא) Der Hausherr nimmt die oberste מצה in der סדר-Schüssel, bricht ab nichts davon ab, sondern sagt diese ברכה.

ברוך געפריען seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! der du aus der Erde Speise hervorbringst,

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִקֵּד הָעוֹלָם. הַמּוֹצִיא
לֶחֶם מִן הָאָרֶץ:

(מצה) Hernach nimmt er die mittelfste halbe מצה in der סדר-Schüssel, bricht ab nichts davon ab, sondern er sagt diese ברכה, dann bricht er von der obersten und mittelfsten מצה je ein Stück ab, und nachdem er von beiden ein Stück (angelehnt) gegessen hat, gibt er auch jedem seiner Hausleute von beiden.

ברוך געפריען seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! der du uns durch deine Gebote geheiliget und uns befohlen hast, ungesäuerte Kuchen zu essen.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִקֵּד הָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל אֲכִילַת
מִצָּה:

(מרור) Man nimmt ein Stück bitteres Kraut, tunkt es ein in חרוסת, schüttelt das חרוסת davon ab und sagt dieses: (Dieses wird unangelehnt gegessen.)

ברוך געפריען seist du, Ewiger! unser Gott! Herrscher der Welt! der du uns durch deine Gebote geheiliget und uns befohlen hast, bittere Kräuter zu essen.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִקֵּד הָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל אֲכִילַת
מְרוֹר:

תגרה של פסח

(כורך) Der Hausherr bricht ein Stück von der untersten מצה ab, isst es mit seinem Stück מרוו, gibt auch jedem der Tischgesellschaft davon, und bevor es gegessen wird, sagt man dieses:

בלא טבול ובלא בקרקה:

So war der Gebrauch des Hillel zu r Zeit, als noch der heilige Tempel bestand; er umwickelte nämlich ungesäuerten Kuchen mit bittern Kräutern und aß beides zusammen, um den Ausdruck der heiligen Schrift zu erfüllen: Mit ungesäuerten Kuchen und bittern Kräutern sollten sie es essen.

וְכָר לְמִקְדָּשׁ כְּהִלֵּל:

בְּנִעְשָׂה הִלֵּל בְּזִמְנֵי שְׁבִיט
הַמִּקְדָּשׁ הָיָה קַיָּם. הָיָה
כֹּרֵךְ מִצָּה וּמְרוֹר וְאוֹכֵל
בְּיַחַד. לְקַיָּם מָה שֶׁנֶּאֱמַר
עַל מִצּוֹת וּמְרוֹרִים
יֹאכְלֵהוּ:

(שלהן עורך) Hernach wird das Nachtmahl gegessen.

Der Gebrauch ist, vor dem Nachtmahl ein gekochtes Ei zu essen.

(צפת) Der Hausherr nimmt ein Stück אפיקומן, und nachdem er es gegessen, gibt er auch jedem von den Hausleuten ein Stück.

(בויך) Man schenkt den dritten Becher ein, und betet das Tischgebet.

Wenn von drei erwachsenen Mannspersonen das Tischgebet gebetet wird, sagt der Vorbeter:

רבותי, Wir wollen beten!

Darauf sagen die beim Tische Sitzenden:

יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

Dann sagt der Vorbeter dieses:

ברשותי . . נברך שאכלנו משלו:

Darauf wird von den Mitbetenden dieses gesagt:

ברוך שאכלנו משלו ובטובו חיינו.

Der Vorbeter wiederholt es:

ברוך שאכלנו משלו ובטובו חיינו:

Zehn oder mehrere beisammen geessen, sagt der Vorbeter dieses:

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלֹו :

Darauf wird von den Mitbetenden dieses gesagt:

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלֹו וּבְטוֹבוֹ חַיֵּינוּ :

Der Vorbeter wiederholt es:

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלֹו וּבְטוֹבוֹ חַיֵּינוּ :

Wer allein das Tischgebet verrichtet, sagt dieses nicht.

בָּרוּךְ הוּא וּבְרוּךְ שְׁמוֹ :

Gepriesen seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! du speisest die ganze Welt in deiner Güte; mit Milde, Gnade und Barmherzigkeit gibst du Unterhalt jedem Fleische, denn ewig währet deine Huld; durch diese Allgüte hat es uns noch nie an Speise gemangelt, und du wirfst sie uns nie mangeln lassen in Ewigkeit; um deines ehrhabenen Namens Willen speisest und ernährest du alle, bist allgütig gegen Alle, bereitest Nahrung allen erschaffenen Wesen. Gepriesen seist du, Ewiger, du Allernährer!

נודה Wir danken dir, Ewiger! unser Gott! daß du unsern Voreltern ein vorzügliches, anmuthiges und ausgedehntes Land gegeben, daß du uns, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלְּךָ הָעוֹלָם הַזֶּה אֶת
הָעוֹלָם כָּלוֹ בְטוֹבוֹ בְּחֵן
בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים הוּא--
נוֹתֵן לָחֶם לְכָל--בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ: וּבְטוֹבוֹ
הַגָּדוֹל תָּמִיד לֹא--חָסַר
לָנוּ וְאֵל יַחֲסֵר לָנוּ מִזֶּן
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּעֶבֶר שְׁמוֹ
הַגָּדוֹל כִּי הוּא זֶן וּמְפָרְנֵם
לְכָל וּמְטִיב לְכָל וּמְכִין
מִזֶּן לְכָל--בְּרִיּוֹתָיו אֲשֶׁר
בָּרָא. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַזֶּן
אֶת הַכֹּל:

נודה לך יי אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁהִנְחַלְתָּ
לְאַבוֹתֵינוּ אֶרֶץ חֶמְדָּה טוֹבָה
וְרַחֲבָה וְעַל שֶׁהוֹצֵאתָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ

unser Gott! aus dem Lande Mizrajimherausgeführt, und uns dem Hause der Sklaverei erlöst, daß du deinen Bund an unserem Körper bezeichnest, uns deine Gesetze gelehrt, deine Gebote mitgetheilt, daß du uns mit Leben, Gunst und Liebe begnadigt hast, wie auch für die Speise, mit welcher du uns ernährst und erhältst, täglich zu jeder Zeit und Stunde.

Ewiger, unser Gott! für all' dieses danken wir dir und preisen dich, dein Name werde unaufhörlich durch den Mund jedes vernünftigen Wesens hochgepriesen von nun an und in Ewigkeit, wie vorgeschrieben ist: „Wenn du nun gegessen und dich gesättigt haben wirst, so sollst dem Ewigen, deinem Gotte, danken, für das vortreffliche Land, das er dir gegeben.“ Gepriesen seist du, Ewiger! für das Land und für die Nahrung.

רחם Erbarme dich, Ewiger! unser Gott! über dein Volk Israel, über deine Stadt Jeruschulajim, über Zion, die Wohnung deiner Herrlichkeit, über das Reich des Hauses David's, deines Gesalbten, und über deinen heiligen und großen Tempel, der deinen Namen führt. Unser Gott! unser Vater!

מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפְדִיתָנוּ מִבֵּית עַבְדִּים וְעַל בְּרִיתְךָ שְׁחַתְמָתָּ בְּבִשְׁרֵנוּ וְעַל תּוֹרָתְךָ שְׁלַמְדָתָנוּ וְעַל חֻקֶּיךָ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ וְעַל חַיִּים חַן וְחֶסֶד שֶׁהוֹנֵגְתָּנוּ וְעַל אֲכִילַת מְזֻזָּן שֶׁאַתָּה זָן וּמְפָרְנִים אוֹתָנוּ תָּמִיד בְּכָל-יּוֹם וּבְכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה :

וְעַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ. תְּבָרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: כְּפַתּוּב וְאַכְלִיתָ וּשְׂבַעְתָּ וּבִרְכָתָּ אֶת יי אֱלֹהֶיךָ עַל-הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יי עַד הָאָרֶץ וְעַל הַמְזֻזָּן:

רחם יי אֱלֹהֵינוּ עַל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וְעַל מְלָכוֹת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ וְעַל הַבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּבְרָא שִׁמְךָ עָלָיו: אֲדַחֲנוּ אֲבִינוּ רַעְנוּ זִוְנָנוּ פְּרִנְסָנוּ וְכַלְכַּלְנוּ וְתַרְוִיחָנוּ וְתַרְוַח-לָנוּ יי

sei gelobt von Geschlecht zu Geschlecht, er werde durch uns verherrlicht auf ewig und immerdar, und hochgepriesen durch uns in Ewigkeit und in allen Welten. Der Allbarmherzige ernähre uns ehrenhaft. Der Allbarmherzige vernichte jedes harte Verhängniß und führe uns aufrecht in unser Land. Der Allbarmherzige schicke seine Segensfülle in dieses Haus und auf diesen Tisch, an welchem wir uns gesättiget haben. Der Allbarmherzige schicke uns den Propheten Eliahu ehrenvollen Andenkens, daß er uns verkünde heilvolle und trostreiche Botschaft. Der Allbarmherzige segne meinen Vater, Führer und Familienhaupt, und meine Mutter, Erzieherin und Leiterin dieses Hauses, sie, ihre Familie und ihre Nachkommen und Alles, was ihnen angehört, wie auch uns und was uns angehört, mit dem Segen, mit welchem er unsere Voreltern Abraham, Jizchak und Jakob gesegnet, nämlich in Allem, durch Alles und mit Allem; so sei auch unser Segen, allesammt, vollkommen, und sagt darauf: Amen!

Im Himmel werde über sie und über uns Glückseligkeit verhängt, daß unser der Friedesei immerwährend, daß wir Segen von Gott und den Tugendlohn vom Herrn

לְדֹר הַדּוֹרִים וַיִּתְפָּאֵר בְּנוֹ לְנֶצַד
נִצְחִים וַיִּתְהַדָּר בְּנוֹ לְעַד וּלְעוֹלָמֵי
עוֹלָמִים: הַרְחֵמֵן הוּא יִפְרֹגֵנוּ
בְּכָבוֹד: הַרְחֵמֵן הוּא יִשְׁבּוֹר
עַלְנוּ מֵעַל צוּאֵרֵנוּ וְהוּא יוֹלִיכֵנוּ
קוֹמְמוֹיֹת לְאַרְצֵנוּ: הַרְחֵמֵן הוּא
יִשְׁלַח לָנוּ בְרָכָה מְרֻבָּה בְּבֵית
הַזֶּה וְעַל שְׂדֵחַן זֶה שְׂאֵכְלֵנוּ
עֲדָיו: הַרְחֵמֵן הוּא יִשְׁלַח לָנוּ
אֶת אֱלֹהֵי הַנְּבִיא זְכוּר לְטוֹב
וַיִּבְשַׁר לָנוּ בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת
יְשׁוּעוֹת וְנִקְמוֹת: הַרְחֵמֵן הוּא
יִבְרַךְ אֶת (אָבִי מוֹרִי) בְּעַל
הַבַּיִת הַזֶּה וְאֶת (אִמִּי מוֹרְתִי)
בְּעַלְתַּת הַבַּיִת הַזֶּה. אוֹתָם. וְאֶת
בֵּיתָם וְאֶת זְרַעָם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר
לָהֶם. אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָנוּ
כְּמוֹ שָׁנַת בְּרָכּוֹ אֲבוֹתֵינוּ
אֲבֹרָהֶם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב בְּכָל
מְכַל כָּל כֵּן יִבְרַךְ אוֹתָנוּ כְּלָנוּ
יְחַד בְּבִרְכָה שְׁלֵמָה וְנֹאמֵר
אָמֵן:

בְּמָרוֹם יִלְמְדוּ עֲלֵיהֶם
וְעֲלֵינוּ זְכוֹת שְׁתֵּיהֶם
לְמִשְׁמֶרֶת שְׁלוֹם וְנִשְׂא
בְּרָכָה מֵאֵת יי וְצִדִּיקָה
מֵאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְנִמְצָא חַו

הגדה של פסח

des Heils erlangen, und Gunst und Wohlgedeihen finden in Gottes und der Menschen Augen.

וְשָׂכַר טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים
וְאָדָם:

Sabbath wird dieses gesagt:

Der Allbarmherzige laß' unser Erbtheil sein den Tag, der ganz Ruhe und Stille ist im ewigen Leben.

הַרְחֵמֵן הוּא יִגְחִילֵנוּ יוֹם שְׁכָרֵי
סָבַת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

Der Allbarmherzige laß' unser Erbtheil sein den Tag, der ganz Glückseligkeit ist.

הַרְחֵמֵן הוּא יִגְחִילֵנוּ
יוֹם שְׁכָרֵנוּ טוֹב:

יום שְׂכָלוֹ אַרְוֶה יוֹם שֶׁהַצְדִּיקִים יוֹשְׁבִים וְעַמְרוּתֵיהֶם בְּרֵאשִׁיהֶם וְנִגְהִים מִזֵּיו הַשְּׂכִינָה:

Der Allbarmherzige mache uns würdig der Tage des Erlösers und der zukünftigen Glückseligkeit. Er, der das Heil seines Königs vergrößert, und seinem Gesalbten David und seinen Nachkommen Gnade erzeigt bis in Ewigkeit, er, der Eintracht im Himmel erhält, beglückselige uns und sein ganzes Haus Israel mit Frieden; und laßt uns darauf sagen: Amen!

הַרְחֵמֵן הוּא יִזְכֵּנוּ לַיְמֹת הַמְּשִׁיחַ
וְלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: מְגִדֵּל יְשׁוּעוֹת
מַלְכוּ וְעֵשָׂה חֶסֶד לְמִשְׁיחוֹ לְדָוִד
וְלְזָרְעוֹ עַד עוֹלָם: עֵשָׂה שְׁלוֹם
בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ
וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Berehret Gott, ihr seine Heiligen! denn seine Verehrer leiden keinen Mangel. Junge Löwen darben, hungern, aber Gottes Verehrern fehlt kein Gut. Danket dem Herrn, denn er ist gütig! ewig währt seine Guld. Allmilde öffnest du deine Hand und sättigest alles Lebende mit Wohlthun. Heil dem Manne, der Gott vertraut, dessen Vertrauter Gott geworden. Ich war ein Jüngling, ward ein Greis, und noch nie sah ich den Redlichen darben, und seinen Samen gehen nach Brod. Der Herr verleihet seinem Volke Sieg, der Herr beglückt sein Volk mit seligem Frieden.

יִרְאוּ אֶת-יְיָ קְדוֹשָׁיו כִּי-אֵין
מַחְסוֹר לִירְאָיו בְּפִירִים רְשׁוֹ וְרַעְבוֹ
וְדָרְשֵׁי יְיָ לֹא יַחְסְרוּ כָּל-טוֹב:
הוֹדוּ לַיְיָ כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹדֵם חֶסְדּוֹ:
פּוֹתֵד אֶת-יְדֵיךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי
רְצוֹן: בְּרוּךְ הַגֹּבֵר אֲשֶׁר יִבְטַח
בְּיָ וְהָיָה יְיָ מִבְּטַחוֹ: גַּעַר הָיִיתִי
גַּם זָקֵנְתִי וְלֹא רָאִיתִי צָדִיק נֶעְזֵב
חָרְעוּ מִבְּקֶשׁ לֶחֶם: יְיָ עוֹז לְעַמּוֹ
יִתֵן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes schaffest.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן:

Wahrheit Willen, Warum sollen die Heiden sprechen: Wo ist denn nun ihr Gott? ist doch unser Gott im Himmel, kann alles schaffen was er will. Jene Götzen aber von Gold und Silber sind der Menschenhände Werk; sie haben Mäuler, reden nicht, haben Augen, sehen nicht, haben Ohren, hören nicht, riechen nicht mit ihrer Nase, ihre Hände greifen nicht, ihre Füße gehen nicht, sie reden nicht mit ihrer Kehle. Einst werden ihre Meister so wie sie, alle, die auf sie vertrauen, — Vertraue dem Ewigen, Israel! Er ist dein Helfer und Schild! Vertraue dem Ewigen Aharon's Haus! Er ist dein Helfer, dein Schild! Vertrauet dem Ewigen, ihr Gottesverehrer! Er ist euer Helfer und Schild!

Der Ewige denket segnend unser, er segnet Israel's Haus, er segnet Aharon's Haus, er segnet die Verehrer Gottes klein und groß. Der Ewige wird euch Überfluß verleihen, euch und euern Kindern. Ihr seid gesegnet von Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, Der Himmel ist des Ewigen Himmel, die Erde gab er Menschenkindern. Jene Todten preisen nicht den Ewigen, wohl alle jene nicht, die zur Hölle fahren. Wir aber

יאמרו הגוים איה נא אלהיהם :
 ואלהינו בשמים כל אשר חפץ
 עשה : עצביהם כסף וזהב מעשה
 ידי אדם : פה קהם ולא ידברו
 עינים להם ולא יראו : אזנים להם
 ולא ישמעו אף להם ולא יריחון
 ידיהם ולא ימישון רגליהם ולא
 יהלכו . לא יחגו בגרונם : כמותם
 יהיו עשיהם כל אשר בטח בהם :
 ישראל בטח ביי עזרם ומגנם הוא :
 בית אהרן בטחו ביי עזרם ומגנם
 הוא : יראי יי בטחו ביי עזרם
 ומגנם הוא :

יי זכרנו יברך יברך את
 בית ישראל יברך את בית
 אהרן : יברך יראי יי
 הקטנים עם הגדלים :
 יסף יי עדיכם עליכם ועל
 בניכם : ברוכים אתם ליי
 עשה שמים וארץ :
 השמים שמים ליי והארץ
 נתן לבני אדם . לא
 המתים יהללוהו ולא כל
 ירדי דומה : ואנחנו נברך

preisen den Ewigen von nun an bis in Ewigkeit, Halle-
lujah!

אהבתי Erfreut bin ich, denn der
Ewige hat meine Stimme, er hat
mein Flehen erhört, sein Ohr hat
er mir zugeneigt! das rufe ich
laut, so lange ich lebe. Mögen mich
umfassen des Todes Bande, mich
ergreifen der Hölle Schrecken, mag
mich Angst und Jammer treffen,
den Namen Gottes ruf' ich an:
Ach Herr! errette meine Seele!
Allgnädig ist der Herr und allgü-
tig, erbarmungsvoll ist unser Gott!
Die Arglosen beschützt der Herr!
Elend war ich, und er half mir.
Rehre, Seele! nun in deine Ruhe
ein! der Ewige will dir wohlthun.

Bewahrt hast du vom Tode meine
Seele, mein Auge von Thränen,
meinen Fuß von Sturz. So
werde ich ferner wandeln vor dem
Ewigen unter den Lebendigen auf
Erden. Hatte ich wohl Vertrauen,
als ich sprach: Ich leide sehr?
Ich sagte es einst in meiner Ueber-
eitung — da trügt jeder Mensch.

מה Wie soll ich nun dem Herrn
erwiedern alle Wohlthat, die er mir
erzeigt? Den Kelch des Heils will
ich ergreifen und den Namen des
Herrn verkünden. Was ich dem
Ewigen gelobet, will ich erfüllen,
erfüllen in Gegenwart seines gan-
zen Volkes! Schwer fällt in Gottes
Augen seiner Frommen früher
Tod, darum flehe ich: Ach Ewi-
ger! bin ich doch dein Knecht —
bin ich doch dein treuer Knecht,
Sohn deiner Magd! da löstest du
auch meine Fesseln. Dir bringe ich
nun des Dankes Opfer dar, ver-
künde laut des Ewigen Namen.
Was ich gelobt dem Ewigen, will
ich erfüllen, erfüllen in Gegen-
wart seines ganzen Volkes, in den

יה מעתה ועד עולם
הללויה:

אהבתי כי ישמע יי את קולי
פתחוני: כי הטה אזנו לי ובימי
אקרא: אפוני חבלי מות ומצרי
שאול מצאוני צרה ויגון אמצא:
ובשם יי אקרא אנא יי מלטה
נפשי: חנון יי וצדיק ואלהינו
מרחם: שמר פתאים יי דלותי
ולי יהושיע: שובי נפשי למנוחתי
כי יי גמל עליכי: כי חלצת נפשי
ממות את עיני מן דמעה את רגלי
מדהי: אתהלך לפני יי בארצות
החיים האמנתי כי אדבר אני
עניתי מאד: אני אמרתי בקפוי
כל האדם כזב:

מה אשוב ליי כל תגמולוהי
עלי: כוס ישועות אשא ובשם
יי אקרא: גדריי ליי אשלם נגדה
נא לכל עמו: יקר בעיני יי
המותה לחסידיו: אנא יי כי אני
עבדך אני עבדך בן אמתך
פתחת למוסרי: לך אזבח זבח
תודה ובשם יי אקרא: גדריי
ליי אשלם נגדה נא לכל עמו:

Vorhöfen des Gottestempels, in
deiner Mitte, mein Jeruschulajim!
Hallelujah!

ללו לובת דבן הַרְרֵן, יְהִר בּוֹלֵ-
לֵר אַללֵ! לְרֵפֵט יְהִנ, אַללֵ נַטְיוֹנֵ-
נֵן! דֵּנן לֵפֵנֵי גּוּטֵי וַאלֵט יְהִר
אֵנן, וּנְדֵפֵי לֵרֵטֵי יְהִר עִוּגֵ-
לֵיט, הַלְלֵלֵי וַאלֵט:

דוד Danket dem Herrn,
denn er ist allgütig, ewig
währet seine Guld!

Es sänge Jisrael: Ewig
währet seine Guld!

Es sänge Aharons Haus:
Ewig währet seine Guld:

Es singen die Verehrer
Gottes: Ewig währet seine
Guld!

מַן In Angst rief ich die Gottheit
an; der Gottheit Antwort schuf
mir Raum. Der Herr ist mein,
ich fürchte nichts; was kann der
Mensch mir thun? Der Herr ist
mein und stehet mir bei! ich werde
Lust an Feinden schauen. Besser
ist, dem Herrn vertrauen, als auf
Menschen sich verlassen; besser ist,
dem Herrn vertrauen, als auf
Fürsten sich verlassen. Laßt
alle Feinde mich umgeben,
beim Ewigen! ich zerhaue
sie! hier umgeben, dort umgeben
— beim Ewigen ich zerhaue sie!
Wie Bienen umschwärmen, wie
Dornen Flammen umlodern —
beim Ewigen! ich zerhaue sie!
Wenn alles zustürmt, mich zu
stürzen, der Ewige steht mir bei!
er ist mein Sieg, mein Saiten-
spiel, er ward mir zum Triumph!

בְּחֵצְרוֹת בַּיִת יְיָ בְּתוֹכֵי יְרוּשָׁלַיִם
הַלְלוּהָ:

הִקְלוּ אֶת יְיָ כָּל גּוֹיִם שְׂבַחְוֵהוּ
כָּל הָאֲמִיּוֹת: כִּי גָבַר עָלֵינוּ חֶסְדּוֹ
וַאֲמַת יְיָ לְעוֹלָם הַלְלוּהָ:

הוֹדוּ לַיהוָה כִּי טוֹב
כִּי קְעוֹדֵם חֶסְדּוֹ:
יֹאמְרוּ נָא יִשְׂרָאֵל

כִּי קְעוֹדֵם חֶסְדּוֹ:
יֹאמְרוּ נָא בַיִת אֲהָרֹן

כִּי קְעוֹלָם חֶסְדּוֹ:
יֹאמְרוּ נָא יִרְאֵי יְיָ

כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ:
מִן־הַמִּצַּר קָרָאתִי יְהוָה עֲנֵנִי

בְּמִרְחַבֵּיהָ: יְיָ לִי לֹא אֵירָא מַה יַעֲשֶׂה
לִי אָדָם: יְיָ לִי בְעֲזָרִי וְאֲנִי אֲרָאָה

בְּשִׁנְאֵי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָי מִבְּטוֹחַ
בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיָי מִבְּטוֹחַ

נְדִיבִים: כָּל גּוֹיִם סְבִיבוֹנֵי בְּשֵׁם
כִּי אֲמִילָם: סְבִיבוֹנֵי גַם סְבִיבוֹנֵי

שָׁם יְיָ כִּי אֲמִילָם: סְבִיבוֹנֵי כְּדַבְרֵי
כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְיָ כִּי
: דָּחָה דָּחִיתַנִי לְנַפְלֵי נְיָי

עֲזִי וּזְמַרְתִּי יְהוָה נִיְהִי לִי

Freudenruf, Siegeslied schallt in Hütten der Tugend-Berehrer. Die Rechte des Herrn erkämpft den Sieg! die Rechte des Herrn — sie ist erhaben! die Rechte des Herrn, die den Sieg erkämpft. Nein! noch sterbe ich nicht! ich lebe, erzähle die Thaten der Gottheit. Züchtigen will mich nur die Gottheit, sie überläßt mich nicht dem Tode. Oeffnet mir der Tugend Pforten! ich gehe hinein, und danke dem Herrn. Hier ist zum Ewigen die Pforte! Tugendhafte gehen da hinein. Ich danke, daß du mich gedemüthiget und wieder Hilfe mir erzeigst. Der Stein, den Bauende verworfen, er ist zum Eckstein geworden. Das ist vom Herr geschehen, wunderbar in unsern Augen. Diesen Tag gab uns der Herr, laßt uns ihn feiern mit Wonnegesang!

○ Ewiger! o steh' uns bei!

○ Ewiger! o steh' uns bei!

○ Ewiger! o beglücke!

○ Ewiger! o beglücke!

ברוך Willkommen im Namen des Herrn! Wir, aus dem Tempel des Herrn, wir segnen euch! Allmächtig ist der Ewige, der uns den Tag erscheinen läßt, bekränzt das Opferthier mit Myrten, führt es bis zu den Hörnern des Altars! Mein Gott bist du! dir will ich danken, dich mein Herr, dich will ich erheben. Danket dem Herrn, denn er ist allgütig! ewig währet seine Guld!

לִישׁוּעָה : קוֹל רָנָה וְיִשׁוּעָה
בְּאֵהָלֵי צְדִיקִים יְמִין יי עֲשֵׂה חַיִּל :
יְמִין יי רוּמָמָה יְמִין יי עֲשֵׂה חַיִּל :
לֹא אָמוֹת כִּי אַחִיהָ נֶאֱסַפֵּר מֵעֲשֵׂי
יָהּ : יִסֵּר יִסְרְנֵי יָהּ וְלַמּוֹת לֹא
נִתְּנָנִי : פִּתְחוּ רֵי שַׁעְרֵי צְדָק
אֲבֹא בָם אֹרְחָה יָהּ : זֶה הַשַּׁעַר
לְיֵי צְדִיקִים יָבֹאוּ בּוֹ : אֹרְךָ כִּי
עָנִיתָנִי וַתְּהִי לִי לִישׁוּעָה : אֹרְךָ
אָבִן מֵאֲסוֹ הַבּוֹנִים הַיְתָה לְרֹאשׁ
פְּנֵה : אֲבִן מֵאֵת יי הַיְתָה זֹאת הִיא
נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ : מֵאֵת זֶה הַיּוֹם
עֲשֵׂה יי נְגִילָה וְגִשְׁמָתָה בּוֹ : יְה

אָנָּה יי הוֹשִׁיעָה נָּא :

אָנָּה יי הוֹשִׁיעָה נָּא :

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא :

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא :

בְּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יי בְּרַכְנוּכֶם
מִבֵּית יי : בְּרוּךְ אֵל יי וַיֵּאָר קָנוּ
אֲסֵרוּ חַג בְּעֵבְתִים עַד קַרְנֹת
הַמִּזְבֵּחַ : אֵל אֱלֹהֵי אֶתָּה וְאֹרְךָ
אֱלֹהֵי אֲרוּמְמָךְ : אֵלֵי הוֹדוּ לְיֵי כִּי
טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ : הַיּוֹ

יהללך Ueber Alles lobpreisen
dich deine Lieblinge, die Tugend-
haften, die deinen Willen thun,
und dein ganzes Volk, das Haus
Israel, sie danken in Jubeltönen,
benedeien, loben, preisen, erheben,
verherrlichen, heiligen und huldi-
gen deinem Namen, o König! Ja
lieblich ist es, dich zu preisen, und
deinem Namen gebührt Lobgesang,
denn du bist allmächtig, von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

Danket dem Herrn,
denn er ist allgütig; ewig
währt seine Guld!
Danket dem Gott aller Göt-
ter, e. w. f. G.
Danket dem Herrn aller
Herren, e. w. f. G.
Ihm, der große Wunder
wirkt, denn e. w. f. G.
Ihm, der mit Einsicht die
Himmel geschaffen,
denn e. w. f. G.
Ihm, der die Erde auf's
Wasser ausgebreitet,
denn e. w. f. G.
Ihm, der die großen Licht-
körper erschaffen
denn e. w. f. G.
Die Sonne, daß sie regiere,
am Tage, denn e. w. f. G.
Mond und Sterne, daß sie
regieren bei Nacht,
denn e. w. f. G.
Ihm, der die Erstgeburt
Mizrajims schlug,
denn e. w. f. G.

יהללה יי אלהינו ער כל מעשיה
וחסדיה צדיקים עושי רצונה וכר עמה
בית ישראל ברנה יודו ויברכו וישבחו
ויפארו וישוררו וירוממו ויעריצו ויקדישו
וימליכו את שמך מלכנו תמיד כי לך
טוב להודות וקשמה גאה לומר כי
מעולם ועד עולם אתה אל:

הודו ליי כי טוב

כי לעולם חסדו:

הודו לאלהי האלהים

כי לעולם חסדו:

הודו לאדני האדנים

כי לעולם חסדו:

לעשה נפלאות גדולות לבהו

כי לעולם חסדו:

לעשה השמים בתבונה

כי לעולם חסדו:

רוקע הארץ על-המים

כי לעולם חסדו:

לעשה אורים גדלים

כי לעולם חסדו:

את השמש לממשלת ביום

כי לעולם חסדו:

את הירח וכוכבים לממשלות

כי לעולם חסדו:

בלילה

דמכה מצרים בבכוריהם

כי לעולם חסדו:

Und Israel aus ihrer Mitte führte, denn e. w. f. S.	וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכֶם
Mit starker Hand und aus- gestrecktem Arme,	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
denn e. w. f. S.	בְּיַד חֲזָקָה וּבְזְרוּעַ נְמוּיָה
Ihm, der das Schilfmeer zertheilte, denn e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Und Israel hindurch ge- führt, denn e. w. f. S.	לְגֹזֵר יַם סוּף לַגְּזָרִים
Der Pharao und sein Heer hineinstürzte, denn e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Ihm, der sein Volk führte durch die Wüste,	וַהֲעֵבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכּוֹ
denn e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Ihm, der große Könige ge- schlagen, denn e. w. f. S.	וַנִּעַר פַּרְעֹה וְחֵילוֹ בַּיַּם-סוּף
Ihm, der mächtige Beherr- scher erlegte, denn e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Sichon, der König der Emo- riten, denn e. w. f. S.	לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
Og, denn König zu Bassan, denn e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Und ihr Land zum Erbtheil gab, e. w. f. S.	לְמַכָּה מְלָכִים גְּדוֹלִים
Als Besiz für seinen Knecht Israel, e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
Der in unserer tiefsten Er- niederung unserer dachte, e. w. f. S.	וַיַּהַרֹג מְלָכִים אֲדִירִים
Und uns vom Feinde erlöste, e. w. f. S.	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	וְנָתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָה
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	שֶׁבַשְׁמַלְנוּ זָכַר לָנוּ
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :
	וַיַּפְּרֵקֵנוּ מִצָּרֵינוּ
	כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ :

Der allen Geschöpfen Speise
gibt,

denn ewig währt seine Guld.
Danket dem Allmächtigen im
Himmel, denn e. w. f. G.

Der Obem aller le-
benden Wesen preise deinen
Namen, Ewiger, unser Gott!
der Hauch alles Fleisches ver-
herrlicht und erhöht, o Kö-
nig, deinen Ruhm. Von
Ewigkeit zu Ewigkeit bist du
der Allmächtige, und außer
dir haben wir keinen Welt-
regenten, keinen Erretter, kei-
nen Beschützer, der erlöset,
errettet, erhält, und sich er-
barmt in jeder Zeit der Noth
und des Drangfals; nein,
wir haben keinen Schicksals-
lenker außer dir, — Gott
der Vornwelt und der Nach-
welt! Herr aller Geschöpfe,
Beherrscher aller Ereignisse,
Hochgepriesener in über-
schwenglichen Lobgesängen!
der du deine Welt mit Liebe,
deine Geschöpfe mit Barm-
herzigkeit regierst. Ewiger!
der du nie schlummerst, und
nie schläfst; du regst die Ent-
schlafenen auf und erweckst
die Toderstarrten, machst die
Verstummtten beredsam und
entfesselst die Gebundenen,

נותן להם לכל בשר

כי לעולם חסדו:

הודו לאל השמים

כי לעולם חסדו:

נשמח כל-חי תברך
את-שמך יי אלהינו. ורוח
כל-בשר תפאר ותרום
זכרך מלכנו תמיד. מן-
העולם ועד-העולם אתה
אל. ומבלעדך אין לנו
מלך גואל ומושיע פודה
ומציל ומפרנס ומרחם
בכדעת צרה וצוקה. אין
לנו מלך אלא אתה: אלהי
הראשונים והאחרונים.
אלוה כל בריות ארון כל
תולדות המהלל ברב
התשבחת המנהג עולמו
בחסד ובבריותיו ברחמים
ויי לא-יגום ולא-ישן.
המעורר ישנים והמקיץ
נרדמים והמשיח אלמים
והמתיר אסורים והסומך
אפלים. והזוקק כפופים.

stüttest die Sinkenden, richtest die Gebeugten auf! — dir allein danken wir. Wäre unser Mund in Dankliedern unerschöpflich, wie das Weltmeer; könnten unserer Zunge Gesänge so laut ertönen, wie das Brausen seiner Wogen; könnten unsere Lippen das Lob verbreiten, so weit das Firmament reicht; wären unsere Augen leuchtend, wie Sonne und Mond; wären unsere Hände so hoch aufgehoben, wie Adlerflug gegen Himmel, und unsere Füße schneller, als der Lauf der Rehe, so wären wir dennoch nicht so ausgerüstet, dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott! zu danken und deinen Namen zu preisen für die zahllosen Wohlthaten, die du unsern Vätern und uns erzeugt hast. Du, Ewiger, unser Gott! hast uns aus Mizrajim erlöst, und aus dem Sklavenhause befreiet; in Hungersnoth hast du uns gespeiset, und uns mit Ueberfluss versehen; hast uns dem Schwerte entrissen, liebest uns der Pest entkommen und hast uns bösen und unheilbaren Krankheiten entzogen. So
 recht stand dein Erbarmen

לָךְ לְבָרַךְ אֲנַחְנוּ מוֹדִים.
 אֵלֹהֵינוּ מְלֵא שִׁירָה
 כַּיּוֹם וּלְשׁוֹנֵינוּ רְנָה כַּהֶמוֹן
 נִלְיוֹ וּשְׁפֹתוֹתֵינוּ שִׁבְחָה
 כְּמִרְחֵבֵי רִקְיעַ וְעֵינֵינוּ
 מֵאִירוֹת כִּשְׁמֶשׁ וּכְיָרַח.
 וַיְדִינוּ פְרוֹשׁוֹת כְּנִשְׂרֵי
 שָׁמַיִם. וַרְגְלֵינוּ קְלוֹת
 כְּאַיְלוֹת: אֵינן אֲנַחְנוּ
 מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לָךְ יְיָ
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 וּלְבָרַךְ אֶת־שִׁמְךָ. עַל־
 אַחַת מֵאַלְפֵי אֶלְפֵי אֶלְפֵי
 אֶלְפִים וְרַבֵּי רַבּוֹת
 פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂית
 עִם־אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ:
 מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 וּמִבֵּית עַבְדִים פָּדִיתָנוּ.
 בְּרָעַב וְנָתַתָּנוּ. וּבְשֹׁבַע
 כִּלְכִלְתָּנוּ. מִחֶרֶב
 הִצַּלְתָּנוּ וּמִדָּבָר מִלְּטָתָנוּ
 וּמִחֲקִים רָעִים וּנְאֻמָּנִים
 הִדִּיתָנוּ: עַד־הִנֵּה עֲזָרוֹנוּ
 רַחֲמֶיךָ. וְלֹא־עֲזָבוֹנוּ

uns bei, noch hat deine Liebe uns nicht verlassen, und du Ewiger! unser Gott! wirst uns auch nie verstoßen. Darum sollen auch alle Glieder, die du in uns zusammengefügt, und Geist und Seele die du uns eingehaucht, und die Zunge, die du unserem Munde zugetheilt, sie alle sollen dich loben, benedeten, preisen, rühmen, erhöhen, verherrlichen, heiligen und deinem Namen, o König! huldigen. Ja, jeder Mund soll dir danken, jede Zunge zu dir schwören, jedes Knie sich dir beugen, und jedes hohe Wesen nur dich anbeten, Eingeweide und Nieren deinem Namen lobsingen! so wie in der Schrift der Ausdruck lautet: „Es spreche jedes Glied an mir: wer gleicht dir? wer rettet so vor Uebermacht den Schwächern? den Bedrängten und Leidenden von seinem Bedrücker? wer ist dir ähnlich? wer gleicht dir? wer kommt dir nahe?“ Allmächtiger! Großer! Allgewaltiger! Furchtbarer! höchstes Wesen! Schöpfer der Himmel und der Erde! dich wollen wir loben, dich preisen, dich verherrlichen, und bene-

חֲסִדֶיךָ. וְאֵלֵהֵינוּ לְנִצָּחַת. עַל־כֵּן
 אֲבָרִים שֶׁפָּדָתָ בָּנוּ. וְרוּחַ
 וְנִשְׁמָה שֶׁנִּפְחַתָּ בְּאַפֵּינוּ
 וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמַּתָּ בְּפִינוּ
 הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ
 וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ וַיְרוּמְמוּ
 וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ
 אֶת־שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ; כִּי כָל־
 פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל־לִשׁוֹן
 לְךָ תִּשָּׁבַע וְכָל־בֶּרֶךְ לְךָ
 תִּכְרַע וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיךָ
 תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל־לִבָּבוֹת
 יִירָאוּךָ וְכָל־קָרֵב וְכָל־יֹתֵם
 יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. כִּדְבַר
 שְׁכֵתוֹב כָּל־עֲצָמוֹתַי
 תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ.
 מִצִּיד עָנִי מִחֹזֶק מִמֶּנּוּ
 וְעָנִי וְאֲבִיוֹן מִגִּזְלוֹ; מִי
 יִדְמֶה־לְךָ. וּמִי יִשׁוּהֶ־לְךָ
 וּמִי יַעֲרֶךְ־קֶדְךָ. הֵאֱלֹהִים הַגָּדוֹל
 הַגָּבוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן
 הַגָּה שָׁמַיִם וָאָרֶץ; נִהְלָלְךָ
 וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאֲרְךָ וְנִבְרַךְ

beiden deinen heiligen Namen,
wie David sang: Meine
Seele benedeie den Herrn,
und all' mein Inneres sei-
nen heiligen Namen!

האל Du bist allmächtig
durch die Fülle deiner All-
macht, groß durch die Herr-
lichkeit deines Namens; ewig
sieghaft und furchtbar durch
dein wunderbares Walten;
du, o König! der du den
höchsten, den erhabensten
Thron einnimmst.

שוכן Bewohner der Unend-
lichkeit, Allerhöchster und Hei-
ligster ist sein Name. Folget
dem Ausspruche: Frohlocket
ihr Gerechten im Ewigen!
der Preisgesang geziemt den
Redlichen: Ja! der Redli-
chen Mund lobte dich! der
gerechten Worte preisen dich:
der Frommen Zunge erhebe
dich! der Heiligen Chor
huldige dir!

ובמקהלות In den Chören
der Myriaden deines Volkes
Zisrael werde dein Name in
jedem Zeitalter im Gesange
gepriesen; es ist ja die Pflicht
aller Geschöpfe, dir, Ewiger!
unser und unserer Väter
Gott! zu danken, dich zu lo-
ben, zu preisen, zu verherr-

את־שם קדשך. כְּאִמּוֹר
לְדוֹד: בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ
וְכָל קִרְבִי אֶת־שֵׁם קִדְשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוּמֹת עֲזֹךְ.
הַגָּדוֹל בְּכְבוֹד שְׁמֵךְ.
הַגָּבוֹר לְנִצְחֹה וְהַנּוֹרָא
בְּנוֹרָאוֹתֶיךָ: הַמְּלֶךְ
הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם
וְנִשְׂא:

שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ
שְׁמוֹ וְכָתוּב: רַנְּנוּ צְדִיקִים
בְּיְיָ לְיִשְׂרָאֵל נְאֻה תְּהִלָּה:
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתִלֵּל.
וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תְּתַבְּרַךְ
וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תְּתַרְוַמֵּם
וּבְקִרְבֵי קֹדְשִׁים תְּתַקְדָּשׁ:
וּבְמִקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יִתְפַּאֲרֶה
שְׁמֵךְ מַלְכֵנוּ בְּכָל־דּוֹר
וְדוֹר שְׁכֵן חוֹבֵת כָּל־
יְיָרִים. לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֵאֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת
יִשְׁבַח לְפָאֵר

lichen, zu erhöhen, dir zu
huldigen, dich zu benedeien.
dich anzubeten und zu feiern,
nach den Gesangweisen und
Psalmen Davids, Sohn
Jischai's, deines Knechtes
und Gesalbten.

In Ewigkeit müsse
dein Name gepriesen werden,
unser König! allmächtiger,
großer und heiliger Herrscher
im Himmel und auf Erden!
denn dir allein, Ewiger! un-
ser und unserer Väter Gott!
gebührt Lied und Preis, Lob
und Gesang, Macht und
Herrschaft, Sieg, Größe und
Allmacht, Ruhm und Herr-
lichkeit, Heiligkeit und majestä-
tische Würde, Benedeiung und
Dank, von nun an bis in
Ewigkeit! Gepriesen seist du,
Ewiger! Allmächtiger! Kö-
nig über alles Lob erhaben!
des Dankes höchster Gegen-
stand! Urheber der Wunder!
Gefeierter in Lobgesängen!
Regent! Allmächtiger Wel-
tenerhalter!

In der ersten Nacht wird dieses gesagt:

Es war um Mitternacht.
Welch staunenerregende
Wunder wirktest du einst
in der Nacht
Mit Anfang der Mitternacht-
wache dieser gefeierten Nacht.
Verliehen hast du den Sieg
dem frommen Bekehrten, als
sich theilte die Nacht.
Es war um Mitternacht.

לְרוֹמָם לְהִדָּר לְבִרְךָ
לְעֵלְיָהּ וּלְקַלְסָם עַל כְּרִי-
בֵּי שִׁירֹת וְתַשְׁבְּחוֹת
דָּוִד בֶּן-יִשָּׁי עַבְדְּךָ
מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מְלַכְנוּ הָאֵל
הַמְּלֹךְ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם
וּבָאָרֶץ. כִּי לָךְ נָאָה יי אֱלֹהֵינוּ
וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְתַשְׁבְּחָה הַלֵּל
וְזִמְרָה עִז וּמְמִשְׁלָה נֶצַח נִדְלָה
וּנְגִינָה תְהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קִדְשָׁה
וּמְלָכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מְלֹךְ
גָּדוֹל בְּתַשְׁבְּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבוֹחֵר בְּיִשְׂרָאֵל
וְזִמְרָה מְלֹךְ אֵל חַי הַעוֹלָמִים:

Nacht wird dieses gesagt:

וּבְכֵן וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:
אִז רוֹב גַּסִּים הִפְלִאתָ בַלַּיְלָה:
בְּרֹאשׁ אֲשֶׁמוֹרֶת זֶה הַלַּיְלָה:
גַּר צָדֵק נִצַּחְתּוּ בְּנַחֲלֶךָ לוֹ
לַיְלָה:
וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:

Zu Recht wiesest du Erar's
König im Traume

bei Nacht.

Du jagtest Furcht ein dem
Aramiten in düsterer Nacht.
Israel rang mit einem En-
gel und überwand ihn

des Nachts.

Es war um Mitternacht.
Die Erstgeborenen in Pathros
schlugst du in der Mitte

der Nacht.

Ihr Theuerstes war dahin,
als sie aufstanden bei Nacht.
Den Aufschwung der Fürsten
von Ch'roschet hemmtest du
bei den Sternen der Nacht.

Es war um Mitternacht.

Schon währte der Lasterer
zu überflügeln die Liebliche,
da entkräftest du seine
Mannschaft

bei Nacht.

Der Göze Bel sammt Säu-
lenstuhl stürzten ein im
Dunkel

der Nacht.

Dem Anmuthigen wurde
Verborgenes kund im Ge-
sichte

der Nacht.

Es war um Mitternacht.

Er, der sich aus heiligen Ge-
fäßen berauscht, ward des
Todes in seliger Nacht.
Aus der Löwengrube errettet
ward der Deuter der Schreck-
gebilde

der Nacht.

Hass nährte der Agagite und
fertigte Verurtheilungen aus

in der Nacht.

Es war um Mitternacht.

Doch du errangest deinen Sieg
über ihn durch Bescheuchung
des Schlafes in der Nacht.

הִנֵּה מֶלֶךְ נָרַר בְּחֵלוֹם הַלַּיְלָה :

הַפְּחַדֵּת אֲרָמִי בְּאֶמֶשׁ לַיְלָה :

וַיֵּשֶׁר יִשְׂרָאֵל לְאֵל וַיִּוְכַל לוֹ

לַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

זָרַע בְּכוֹרֵי פֶתְרוֹם מִחֲצֵת בַּחֲצֵי

הַלַּיְלָה :

חֵילָם לֹא מָצְאוּ בְּקוֹמָם בְּלַיְלָה :

טִיסַת נְגִיד חֲרֻשֶׁת סִלִּית בְּכוֹכְבֵי

לַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

עֵץ מִחֲרַף לְנוֹפֵף אוֹוֵי הוֹבֵשֶׁת

בְּלַיְלָה :

פְּגָרָיו

קָרַע בַּד וּמָצְבוֹ בְּאִישׁוֹן לַיְלָה :

קֵאִישׁ חֲמוּדוֹת נִגְלָה רַז חֲזוֹת

לַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

מִשְׁתַּכַּר בְּכִלֵי קֹדֶשׁ נִהְרַג בּוֹ

בְּלַיְלָה :

נוֹשַׁע מִבּוֹר אֲרִיּוֹת פּוֹתֵר בְּעֵתוֹתֵי

לַיְלָה :

שִׁנְאָה נָטַר אֲנָגִי וּקְתַב סְפָרִים

בְּלַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

עוֹרֶדֶת נִצְתָקָה עָלָיו בְּגֵרֶד שְׁנַת

לַיְלָה :

Tritt einmal die Kelter für
den fragenden Wächter: Wie
spät in der Nacht,
Es kreuscht wie Wächterruf—
der Morgen kommt, noch
immer folgt die Nacht.

Es war um Mitternacht.
Bringe den Tag heran, der
weder Tag geheissen
noch Nacht;
Offenbare, Erhabenster! dass
dein ist der Tag so auch
die Nacht!

Stelle Wächter deiner Resi-
denz für jeden Tag und
jegliche Nacht! —

Erhelle wie Tageslicht
die düstere Nacht.

Es war um Mitternacht.

An der zweiten Nacht wird dieses gesagt:

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Die Vollkraft deiner Stärke
hast du durch Wunder offen-
bart zur Zeit des Pefach.

Zum Hochfest aller Feste er-
hobst du das Fest des Pefach.

Du offenbartest dich dem
Lichtverbreiter um Mitter-
nacht zur Zeit des Pefach.

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Du pochtest an seinem Ge-
zelt in der Mittagsgluth zur
Zeit des Pefach.

Ungefäuerte Kuchen bot er
den Engeln dar zur Zeit
des Pefach.

Er eilte in den Rinderstall,
ahnend jenes Opfertthier am
Fest des Pefach.

פורה תדרוך לשומר מה

מלילה:

צרה בשומר ושה אתא בקר ונם

לילה:

ויהי בהצי הלילה:

קרוב יום אשר הוא לא יום ולא לילה:

רם הודע כי לך יום אה לך

לילה:

שומרים הפקד לעירך כל היום

וכל הלילה:

תאיר באור יום השבת

ויהי בהצי הלילה:

ובבין ואמרתם זבח פסח:

אמין גבורותיה הפלאה בפסח:

בראש כל מועדות נשאת

פסח:

גלית לאנרחי הצות ליל

ואמרתם זבח פסח:

דלתיו דפקת כחום היום בפסח:

הסעיד נוצצים ענות מצות

בפסח:

ואל הבקר רמן זכר לשור ערך

פסח:

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Die Sedomiten erzürnten
Gott; drob gingen sie in Flam-
men auf zur Zeit des Pefach.
Got ward von ihnen losge-
rissen, der (den Engeln) unge-
säuerte Kuchen buck zur Zeit
des Pefach.

Gereinigt hast du das Erd-
reich Moph's und Noph's;
als du es durchzogst zur
Zeit des Pefach.

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Jedes Erstgeborenen Haupt
hast du zerschmettert, o Herr!
in der Nachtwache

des Festes Pefach.

Aber deinen erstgeborenen
Sohn überschrittest du, All-
mächtiger! durch das Blut-
zeichen vom Pefach.

Dies hielt den Verheerer zu-
rück, einzugehen in meine
Wohnungen am Pefach.

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Ueberliefert ward die wohl-
verwahrte Festung zur Feier-
zeit des Pefach.

Midjan's Niederlage wurde
angedeutet durch den Gersten-
kuchen von den Garben dar-
gebracht am Pefach

Die Fürsten Pul's und Lud's
verloderten wie Opferflam-
mengluth am Pefach.

Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

Verweilen mußte der König
in Nob, bis heran genah
die Zeit des Pefach.

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח :

וְזָעְמוּ קְדוּמִים וְלוֹהֵטוּ בְּאֵשׁ

בַּפֶּסַח :

חֲלֵץ לֹשׁ מֵהֶם וּמִצּוֹת אֶפֶה בִּקְיָן

פֶּסַח :

טֹאטֹאֵת אֲדַמַּת מוֹף וְנוֹף בְּעֶבְרָה

בַּפֶּסַח :

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח :

יְהִי רֹאשׁ כָּל אוֹן מַחְצֵת בְּלֵיל

פֶּסַח :

שְׁמוֹר

כַּבִּיר עַל בֶּן בְּכוֹר פֶּסַחַת בְּדָם

פֶּסַח :

לְבַלְתִּי תַת מִשְׁהִיִּת לְבֹא בַּפֶּתַחִי

בַּפֶּסַח :

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח :

מִסִּנְרַת סִנְרָה בְּעֵתוֹתַי פֶּסַח :

גִּשְׁמֹדָה מִדָּן בְּצִלְיִל שְׁעוֹרֵי עוֹמֵר

פֶּסַח :

שׁוֹרְפוֹ מִשְׁמַנֵּי פִיל וְלוֹד בִּיקָד

פֶּסַח :

יְקוֹד

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח :

עוֹד הַיּוֹם בְּנוֹב לְעַמּוֹד עַד גָּעָה

פֶּסַח :

עוֹנֵת

Jene unsichtbare Handschrieb
den Untergang Babels zur
Zeit des Pefach.
Während die heilige Lampe
gebrannt, die Tafel gedeckt
war am Feste des Pefach.
Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.
Jene Myrthe einte das Volk
zum dreitägigen Fasten zur
Zeit des Pefach.
Das Haupt des frevelhaften
Hauses hast du zerschellt am
fünfzig Ellen hohen Gerüste
am Pefach.
Einst trifft ein doppelter Un-
glücksfall die Bewohner von
Uz, zur Zeit des Pefach.
O daß deine Macht sich ver-
herrliche, deine Rechte sich
erhebe, wie zur Nacht der
feierlichen Weihe
des Festes Pefach.
Und nun feiert das Andenken
des Pefachopferfestes.

פס יד פתחה לקעקע צור

בפסח :

צפה הצפית ערוך השלחן

בפסח :

ואמרתם זבח פסח :

קדל בנסה הדסה לשלש צום

בפסח :

ראש מבית רשע מחצת בעין
המשים

בפסח :

שתי אלה רגע תביא לעוצית

בפסח :

תעוז ידך תרום ומינה בליל

בפסח :

התקדש חג

ואמרתם זבח פסח :

כי לו נאָה. כי לו יאָה :

אדיר במלוכה. בחור בהלכה. גדודיו יאמרו לו : לך וילה.
 לך כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה : כי לו נאָה.
 כי לו יאָה : דגול במלוכה הדור בהלכה. ותיקו יאמרו
 לו : לך וילה. לך כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה. כי לו
 נאָה. כי לו יאָה : זכאי במלוכה. הסין בהלכה. טפסרו
 יאמרו לו. לה וילה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה :
 כי לו נאָה. כי לו יאָה : יחיד במלוכה בביר בהלכה. למודיו
 יאמרו לו. לה וילה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה :
 כי לו נאָה. כי לו יאָה : מרום במלוכה. נורא בהלכה. סביביו

יאמרו לו. לך ולך. לך כי לך. לך אף לך. לך יי הממלכה:
 כי לו נאה. כי לו יאה: עניו במלוכה. פודה בהקבה. צדיקיו
 יאמרו לו. לך ורך. לך כי לך. לך אף לך. לך יי הממלכה:
 כי לו נאה. כי לו יאה: קדוש במלוכה. רחום בהקבה
 שנאנו יאמרו לו. לך ולך. לך כי לך. לך אף לך. לך יי
 הממלכה: כי לו נאה. כי לו יאה: תקיף במלוכה. תומה
 בהקבה. תמימו יאמרו לו. לך ולך. לך כי לך. לך אף לך.
 לך יי הממלכה: כי לו נאה. כי לו יאה:

Das kommende Jahr
 in Jerusalem.

ברוך געפriesen seist du, Ewiger!
 unser Gott! Herr der Welt! der
 du die Frucht des Weinstockes
 schufft.

Man lehnt sich auf die linke Seite und sagt diese ברכה.

ברוך געפriesen seist du, Ewiger!
 unser Gott! Beherscher der Welt!
 für den Weinstock und für die
 Frucht des Weinstockes, so wie für
 alle lieblichen Gaben des Feldes,
 und für jenes anmuthige, gute
 und ausgedehnte Land, das du
 wohlwollend unsern Voreltern zum
 Erbtheil eingegeben, um von dessen
 Früchten zu genießen und von
 dessen Gute sich zu sättigen, O!
 erbarme dich, Ewiger, unser Gott!
 über uns und über dein Volk Is-
 rael, über Jeruschalajim deine Re-
 sidenz, über Zion die Wohnung
 deiner Herrlichkeit über deinen
 Opferaltar und über deinen Tem-
 pel. O! Erbaue bald, in unsern
 Tagen noch, Jeruschalajim deine
 heilige Stadt, bringe uns zu ihr
 wieder hin, um dich wieder ihrer
 zu erfreuen und um dich daselbst
 zu preisen in Heiligkeit und in
 Reinheit; (Für Sabbath: Möge
 es dir wohlgefällig sein, uns zu
 beseeligen an diesem Sabbath),
 und erfreue uns an diesem Fest-

לשנה הבאה בירושלים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך

העולם בורא פרי הגפן:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם על הגפן ועל פרי הגפן
 ועל התנובת השדה ועל ארץ
 המדה טובה ורחבה שרצית
 והנהלת לאבותינו לאכל מבריה
 ולשבוע מטיבה. בהם יי אלהינו
 על ישראל עמך. ועל ירושלים
 עירך. ועל ציון משכן בבידך.
 ועד מזבחה. ועל היקדך. ובנה
 ירושלים עיר הקדש במהרה
 בימינו והעלנו לתוכה. ושמחנו
 בבנינה. ונאכל מבריה. ונשבוע
 מטיבה. ונברכך עליה בקדשה
 ובטהרה (לשנת ורצה ותחליצנו ביום

הגדה של פסח

lage des ungesäuerten Ruchens :
denn du, Ewiger ! bist ja ein gütiger Gott, der Allen wohl thut :
darum danken wir dir für jenes Land, wie für diese Frucht des Weinstocks. Gepriesen seist du Ewiger ! für das Land und für die Frucht des Weinstocks.

נרצה כי כבר רצה אלהים את מעשיך.
חסל Vollbracht nun das Befachfest,
Nach Vorschrift und Gebräuchen,
So wie es sich andeuten läßt,
Sinndbildlich nur durch Zeichen.
O brächten wir in kurzer Zeit,
Das Opfer dir in Wirklichkeit !
O, Herr der Allgewalt und Macht,
Der Hoheit Herrlichkeit und Pracht !
Bau' deinen Tempel wieder auf !
O bau' ihn auf ! —
Du, Herr der Allgewalt !
Nur bald, nur bald,
In unsrer Tage Lauf.
Du Herr der groß und einzig ist,
Von dem so Heil, als Gnad' erfließt !
Bau' deinen Tempel wieder auf !
O bau' ihn auf ! —
In Heil und Gnadenquell',
Nur bald und schnell,
In unsrer Tage Lauf.
Der du allgütig bist, allweis,
Erhaben über Lob und Preis
Bau' deinen Tempel wieder auf :

השבת הַזֶּה וְשִׁמְחָנוּ בְּיוֹם הַגְּמִצוֹת הַזֶּה. כִּי אַתָּה יי טוֹב וְיִמְטִיב לְכָל. וְנִזְדָּדָה לְךָ עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרֵי הַתְּבָאִים : בְּרוּךְ אַתָּה יי עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרֵי הַתְּבָאִים :

חסל סדור פסח בהלכתו.
ככל משפטו ותקנתו :
באשר זכינו לסדר אותו.
בן גזקה לעשותו :
וד שזכן מעונה.
קומם קהל מי מנה :
בקרוב גהל גטעי כנה.
פדוים לציון ברנה :
אדיר הוא. יבנה ביתו בקרוב.
במהרה. במהרה. בימינו בקרוב.
אל בנה. אל בנה. ביתך בקרוב :
בחור הוא. גדול הוא. דגול הוא.
הדור הוא. ותיק הוא.
זכאי הוא. חסיד הוא. יבנה ביתו בקרוב.
במהרה. במהרה. בימינו בקרוב.
אל בנה. אל בנה. ביתך בקרוב :
ור הוא. יחיד הוא. כפיר למוד הוא. מלך הוא. גאור

D bau' ihn auf!
 Du Herr uud Gnadenquell'
 Erleucht' uns hell,
 Nur bald und schnell,
 In uns'rer Tage Lauf.

הוא סניב הוא. עוזו הוא. פודה
 הוא. צדיק הוא. קדוש הוא.
 רחום הוא. שדי הוא. תקיף הוא.
 יבנה ביתו בקרוב. במהרה.
 במהרה. בימינו בקרוב. אל בנה
 אל בנה. בנה ביתך בקרוב :

An der zweiten Pefachnacht fängt an ספירת העומר

ברוך געפריען seist du, Ewiger!
 unser Gott! Beherscher der Welt,
 der du uns durch deine Gebote
 geheiligt und uns befohlen hast,
 den Omer zu zählen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם אשר קדשנו במצותיו
 וצונו על ספירת העמר :

Heute ist der erste
 Tag im Omer.

היום יום אחד לעמר :

אבותינו שיבנה בית המקדש

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי
 במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך :

Eins — wer sagt die Deu-
 tung an?

Eins — wohl ich verkün-
 den kann:

Eins ist Gott — beherrscht
 das All,

Himmelsdom und Erdenball.

Zwei — wohl ich verkünden
 kann:

Zwei, die Tafeln sind für-
 wahr,

Heil'gen Bundes Tafelpaar.

Eins u. f. w.

Drei — wer sagt die Deu-
 tung an? —

Drei — wohl ich verkünden
 kann:

Drei Erzväter so genannt,

Weil die Einheit sie erkannt.

Zwei u. f. w.

אחד מי יודע. אחד

אני יודע. אחד אלהינו

שבשמים ובארץ :

שנים מי יודע. שנים

אני יודע. שני לחות

הברית. אחד אלהינו

שבשמים ובארץ :

שלשה מי יודע. שלשה

אני יודע. שלשה אבות.

שני לחות הברית. אחד

אלהינו שבשמים ובארץ :

Bier — wer sagt die Deu-
tung an? —

Bier — wohl ich verkünden
kann:

Bier Erzmütter, deren
Schoofst

Israël als Volk entspross.
Drei u. s. w.

Fünf — wer sagt die Deu-
tung an? —

Fünf — wohl ich verkünden
kann:

Fünf der Bücher — Hei-
lesquell,

Moses Lehr' an Israël!

Bier u. s. w.

Sechs — wer sagt die Deu-
tung an? —

Sechs — wohl ich verkün-
den kann:

Mischna in sechs Theilen
lehrt,

Was das Judenthum be-
währt.

Fünf u. s. w.

Was ist sieben — wer sagt's
an? —

Sieben — ich verkünden
kann:

Sieben ist nach alter Weis'
Einer Woche Tageskreis,

Mischna in sechs Theilen
lehrt,

Was das Judenthum be-
währt.

Fünf der Bücher Heiles-
quell,

אַרְבַּע מִי יוֹדֵעַ. אַרְבַּע

אֲנִי יוֹדֵעַ. אַרְבַּע אֲמָהוֹת.

שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לְחוֹת

הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ

שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ:

חֲמִשָּׁה מִי יוֹדֵעַ. חֲמִשָּׁה

אֲנִי יוֹדֵעַ. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי

תּוֹרָה. אַרְבַּע אֲמָהוֹת.

שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לְחוֹת

הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ

שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ:

שֵׁשָׁה מִי יוֹדֵעַ. שֵׁשָׁה

אֲנִי יוֹדֵעַ. שֵׁשָׁה סְדְרֵי

מִשְׁנָה. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי

תּוֹרָה. אַרְבַּע אֲמָהוֹת.

שְׁלֹשָׁה אָבוֹת שְׁנֵי לְחוֹת

הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ

שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ:

שִׁבְעָה מִי יוֹדֵעַ. שִׁבְעָה

אֲנִי יוֹדֵעַ. שִׁבְעָה יְמֵי

שַׁבָּתָא. שֵׁשָׁה סְדְרֵי

מִשְׁנָה. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי

תּוֹרָה. אַרְבַּע אֲמָהוֹת.

שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לְחוֹת

Neun der Reife Monden sind,
Dringt aus Mutterleib das
Kind.

Acht u. f. w.
Was ist Dreizehn — wer
sagt's an? —
Dreizehn — ich verkünden
kann:

Dreizehn Eigenschaften —
hell
Schildern Gottes Gnaden-
quell.
Zwölf die Stämme spross-
senreich,
Ihre Zahl den Sternen
gleich.
Silf die Stern' im Aether-
raum,
Leuchtend einft in Joseph's
Traum.

Zehn Gebote — Gottes
Werk.

Offenbart auf Choreb's Berg
Neun der Reife Monden sind
Dringt aus Mutterleib das
Kind.

Acht bestimmt der Tage Zahl
Zur Beschneidung Bundes-
mal.

Steben ist nach alter Weis
Einer Woche Tageskreis
Mischna in sechs Theilen
lehrt, u. f. w.

Ein Lämmchen, ein Lämmchen!
Es kaufte sich mein Vater,
Zwei Suße galt der Kauf —
Ein Lämmchen, ein Lämmchen!
Da kam voll Lüd' und Sader
Die Rag' und fraß es auf,
Das Lämmchen, das Lämmchen.
Ein Hund, den es verdrossen,
Dass floß unschuldig Blut,
Kam pfeilschnell hergeschossen
Beriß die Rag' in Wuth.

מִשְׁנֵה הַמָּשָׁה חֲמִשִּׁי
תּוֹרָה אַרְבַּע אֲמָהוֹת.
שְׁלֹשָׁה אָבוֹת שְׁנֵי לַחַת
הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ
שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ.
שְׁלֹשָׁה עָשָׂר מִי יוֹדֵעַ.
שְׁלֹשָׁה עָשָׂר אָנִי יוֹדֵעַ.
שְׁלֹשָׁה עָשָׂר מְדִינָא שְׁנַיִם
עָשָׂר שְׁבַטֵיָא. אֶחָד עָשָׂר
כּוֹכְבֵיָא. עֶשְׂרֵה דְבְרֵיָא.
תְּשַׁע הַיְרֵחַ לַיְדָה. שְׁמוֹנָה
יָמֵי מִלְּחָה. שִׁבְעָה יָמֵי
שַׁבָּתָא. שֵׁשָׁה סְדְרֵי
מִשְׁנֵה הַמָּשָׁה חֲמִשִּׁי
תּוֹרָה אַרְבַּע אֲמָהוֹת.
שְׁלֹשָׁה אָבוֹת שְׁנֵי לַחַת
הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ
שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ:

חַד נְדִיא חַד נְדִיא. דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרִי
וּזְיֵי. חַד נְדִיא חַד נְדִיא:
וְאַתָּא שׁוּגְרָא. וְאַקְלָה לְנְדִיא. דְּזַבִּין
אַבָּא בְּתַרִי וּזְיֵי. חַד נְדִיא חַד נְדִיא:
וְאַתָּא כְּלָבָא. וְנִשְׁדַּךְ דְּשׁוּגְרָא. דְּאַקְלָה
לְנְדִיא. דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרִי וּזְיֵי. חַד נְדִיא
חַד נְדִיא:

Das Messer ward geschliffen,
 Geschlachtet war er bald.
 Dem Schlächter naht leise
 Der Todesengel sich,
 Er that nach seiner Weise —

Der Schlächter darauf verblich.
 Gott richtet Welt und Wesen,
 Die Guten wie die Bösen :
 Dem Bürger gab er Tod zum
 Lohn,
 Weil er gewürgt des Menschen
 Sohn.

Der hingeführt zur Schlächterbank
 Den Ochsen, der das Wasser trank,
 Das ausgelöscht den Feuerbrand,
 In dem der Stoch den Rächer fand,
 Der Stoch, der ohne Recht und
 Fug

Den Hund tobt auf der Stelle
 schlug,
 Der in der Wuth die Katz' zerriss,
 Die das unschuldige Lämmchen biss,
 Das Lämmchen meinem Vater war,
 Er kaufte es für zwei Suse bar,
 Ein Lämmchen, ein Lämmchen !

וְאַתָּה יְיָ שׁוּחַט וְשׁוּחַט לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט
 לְמִיָּא. דְּקָבָה לְנוֹרָא. דְּשַׁרְף לְחוּטָרָא.
 דְּהִקְפָּה לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה.
 לְגַדְיָא. דְּזָבִין אָבָא בְּתַרֵּי זַוְיָ. חַד גְּדִיָּא

תָּא מְלַאךְ הַמָּוֶת. וְשַׁחַט לְשׁוּחַט.
 וְשַׁחַט לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּקָבָה
 לְחוּטָרָא. דְּשַׁרְף לְחוּטָרָא. דְּהִקְפָּה לְכַלְבָּא.
 דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה לְגַדְיָא. דְּזָבִין
 אָבָא בְּתַרֵּי זַוְיָ. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא :

וְאַתָּה הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. וְשַׁחַט
 מְלַאךְ הַמָּוֶת. דְּשַׁחַט לְשׁוּחַט. דְּשַׁחַט
 לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּקָבָה לְנוֹרָא.
 דְּשַׁרְף לְחוּטָרָא. דְּהִקְפָּה לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ
 לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה לְגַדְיָא. דְּזָבִין אָבָא
 בְּתַרֵּי זַוְיָ. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא :

Contract zum Verkaufe des Chamez.

am Ende gesetzten Datum, ist zwischen dem Herrn . . .
Dreizehn . . . , und Herrn . . . nachstehender

abgeschlossen worden, nämlich:

Dreizehn Herr . . . vom Herrn . . . sein im
Schl. . . Hause befindliches Gewölbe vom heutigen Datum an
zum . . . zu seinem willkürlichen Gebrauche für den
Zwölfbundenen Miethzins von . . . fl . . . kr.

In kraft dieser Miethung und des Eigenthumsrechtes des Herrn
auf diesem Gewölbe, hat sich Herr . . . auch
aller in diesem Hause, so wie an allen Orten in und außer
dieser Stadt befindlichen, dem Herrn . . . angehörigen
gesäuerten Victualien, nicht minder alles Gesäuerten, welches
sich an den Gefäßen des Herrn . . . angelegt oder
angebacken befindet, für den Kauffchilling von . . . fl.
kr. als sein vollkommenes Eigenthum zugeeignet.

3) Hat Herr . . . sogleich eine Drangabe von . . . fl.
gegeben, wogegen Herr . . . ihm sogleich die Schlüssel
übergeben, und sonach den Besitz des gemietheten Gewölbes
und der gekauften Fahrnisse eingeräumt habe, und nunmehr
unter seinem Risiko verbleibt.

4) Verbindet sich der . . . den restirenden Betrag längstens
bis den . . . in barem Gelde zu erlegen.

5) Haben sich beide Contrahenten verbunden, den Contract genau
und pünktlich zu halten, und im Uebertretungsfalle sich allen
Gerichtsbarkeiten zu unterziehen.

Zwei Hund dessen zwei gleichlautende Contracte verfertigt, von
Ein den unterschrieben und jeder Partei eingehändigt worden.
Da so

Die
Das Büro geschehen . . .

Ein Hund, v
Dass Hof
Kam pfeilschne
Beriss

